Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

100. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 12. Oktober | Nr. 11/2024

Erntefest 2024 in Göhren-Lebbin ...

Am 28.09.2024 fand in Göhren-Lebbin das traditionelle Erntefest statt, das in diesem Jahr erneut alle begeisterte. Das Fest, das mit einem bunten Umzug und einem reich geschmückten Festzelt auf dem Marktplatz begangen wurde, zog zahlreiche Besucher an und bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.
Der bunte Festumzug startete pünktlich um 13:30 Uhr am Kirchweg und zog durch das Dorf bis zum Marktplatz. Mit insgesamt 16 festlich geschmückten Wagen, Kutschen, Traktoren und zahlreichen Zuschauern am Wegesrand wurde der Tag gebührend eingeläutet. Um 14:15 Uhr trafen alle gemeinsam am Marktplatz ein. Dort wurden sie vom Bürgermeister Torsten Zillmer begrüßt. Außerdem gab es Stände mit regionalen Produkten, die zum Stöbern und Genießen einluden. Zudem gab es ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Ab 14:30 Uhr ging es dann im Festzelt mit einem vielfältigen Programm weiter. Dies begeisterte Jung und Alt.
Nach dem Programm brachten die DJs von Partyproject die Tanzfläche zum Beben. Die Party dauerte bis tief in die Nacht und bildete einen großartigen Abschluss des Tages.

Zum Ende möchten wir uns herzlich bedanken:
- bei der Fleesensee Landwirtschaft für die großartigen Kürbisse, die das Festgelände so schön schmückten,
- bei den Mitarbeitern der Kur- und Tourismus GmbH für die sorgfältige Dekoration, Vorbereitung und Planung des Festes,
- beim Dorfverein Penkow e.V., der die Gäste mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnte
- und natürlich bei allen Teilnehmern des Umzugs, die das Erntefest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass das Erntefest auch dann wieder so großartig wird.
Beim Umzug dabei waren: Fanfarenzug Plau am See, Gemeinde Göhren-Lebbin, Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, BEECH Resort Fleesensee mit Maskottchen Ewi, Hartmut Schnitzer mit seinen Ponys, Oli Kakuschke und Kali, Landwirtschaft Fleesensee, Herr Bruno Ahrens mit Kutsche, Fairway-Mäher Greenkeeping, Familie Katrin Dommert, Arnold Geehrt und seine Kusche mit Ponys, Anwohner des Ortsteils Penkow, Poppentiner Angelfreunde e.V., Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin e.V., AWO Kita „Schatzinsel“ Göhren-Lebbin, Familie Anke Statthaus – angeführt wurden alle vom Bürgermeister Torsten Zillmer.

Tourist-Info Göhren-Lebbin

... ein voller Erfolg!

Aus dem Inhalt

Schiffsanleger Seite 3
Aus den Gemeinden Seite 16 - 20
Theater MaDiBü Seite 21
Miteinander in Malchow Seite 24/25

Postwurfsendung

Wir sind Malchow – ausgezeichnet mit dem Altenpflegepreis des Landes

Die Initiative „Wir sind Malchow“ besteht aus unterschiedlichen Akteuren unserer Stadt. Neben dem Laubholzsägewerk Pollmeier, der Wobau mit dem Seniorenheim, der Stadtverwaltung, den Stadtwerken und dem KSR sind insbesondere die Jugendlichen und Lehrer der Fleesenseeschule immer wieder dabei, die Bingo-Nachmittage in der „Werleburg“ zu gestalten. Den Wunsch, etwas für die ältere Generation zu tun, um sie weiterhin teilhaben zu lassen am gesellschaftlichen Leben, gab es schon lange. Doch es dauerte bis nach Corona, ehe es möglich war, eine geeignete Form der Begegnung ins Leben zu rufen.

Einmal im Monat treffen sich die rüstigen Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit Bewohnern des Seniorenheimes und den Jugendlichen zu einem schönen geselligen Beisammensein. Aktuelle Entwicklungen und Projekte der Stadt, kulturelle Umrahmung oder Spielgelegenheiten runden die Bingo-Ziehung ab. Die Preise werden von ortsansässigen Unternehmen und den Einzelhändlern gestiftet, so dass niemand ohne einen Preis nach Hause geht. Die Jugendlichen sorgen für Kaffee und Kuchen und Unterstützung beim Organisieren. Die besondere Form der Teilhabe für ältere Menschen war es dann auch, die die Jury überzeugte und unseren Bingo-Nachmittag aus 14 eingereichten Projekten auswählte und mit dem 3. Platz auszeichnete. Überreicht wurde er uns durch unsere Sozialministerin Stefanie Drese.

Ich danke allen Beteiligten, allen Unterstützern und allen Teilnehmern und freue mich schon auf die neue Bingo-Saison ab dem 16.10.2024.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Inselstadt Malchow wird Fernsehstar

Sicher haben Sie es fast alle gesehen. Im NDR lief am 29. September eine Reportage über Malchow und unser Volksfest. Eine 45-minütige Reportage in der Sendereihe Hanseblick zeigte viele schöne Seiten unserer tollen Inselstadt - besondere Typen, besondere Orte, besondere Emotionen.

Das gleiche gilt für den Krimi „Nord bei Nordost - Westend“. Auch hier ist Malchow der Hauptdrehort des Krimis, der das Zeug zu einer eigenen Serie hat. Das Stadtarchiv wurde mal fix in das Kommissariat umgewandelt und aus Malchow wurde Westend.

Tolle Aufnahmen aus der Umgebung von Malchow, interessante Geschichten und Typen runden den Pilotfilm ab. Die Erstausstrahlung war zur besten Sendezeit am Tag der deutschen Einheit.

Wenn Sie die Filme verpasst haben, keine Sorge, es gibt beide in der Mediathek der ARD noch lange zum Abruf. Das müssen Sie gesehen haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Offizieller Beginn für den Glasfaserausbau in der Inselstadt Malchow

Am 11. September 2024 fand der obligatorische Spatenstich für den Glasfaserausbau in der Beethovenstraße in Malchow statt. Bis Ende 2025 verlegt die Telekom ca. 200 Kilometer Glasfaser und errichtet mehr als 30 Verteiler in der Inselstadt, um ca. 3.800 Haushalte und Unternehmen mit schnellem Internet versorgen zu können. Das neue Glasfasernetz ermöglicht deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Das heimische WLAN ist damit so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können.

Ich freue mich, dass die Arbeiten in unserer Stadt jetzt starten. Schnelles Internet gehört zum Leben unserer Bürger dazu – privat und geschäftlich. Es ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom und ein Standortnachteil, wenn man es nicht hat. Das moderne Netz gewährleistet darum langfristig unsere Lebensqualität sowie die wirtschaftliche Entwicklung in Malchow. Darüber hinaus erhöht ein Glasfaseranschluss den Wert einer Immobilie. Sie sollten diese Chance nutzen. Ich kann nur jeden ermutigen, aktiv zu werden und sich auch über die Angebote zu informieren. Die Hausanschlussgebühr bei der Telekom in Höhe von 799,95 € entfällt, wenn man dort einen Glasfasertarif bucht.

Ob ein Glasfaser-Anschluss an der eigenen Adresse möglich ist, lässt sich auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser prüfen bzw. unter den Hotlines (kostenfrei) 0800 22 66 100 oder (kostenfrei) 0800 33 04 174 erfragen. Den Ausbau in den Straßen koordiniert die Telekom in Absprache mit der Stadt. Transparenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen. Weitere Informationen werden in den nächsten Ausgaben des „Malchower Tageblattes“ oder auf der Homepage www.inselstadt-malchow.de in der Rubrik Wirtschaft und dort unter Breitbandausbau folgen.

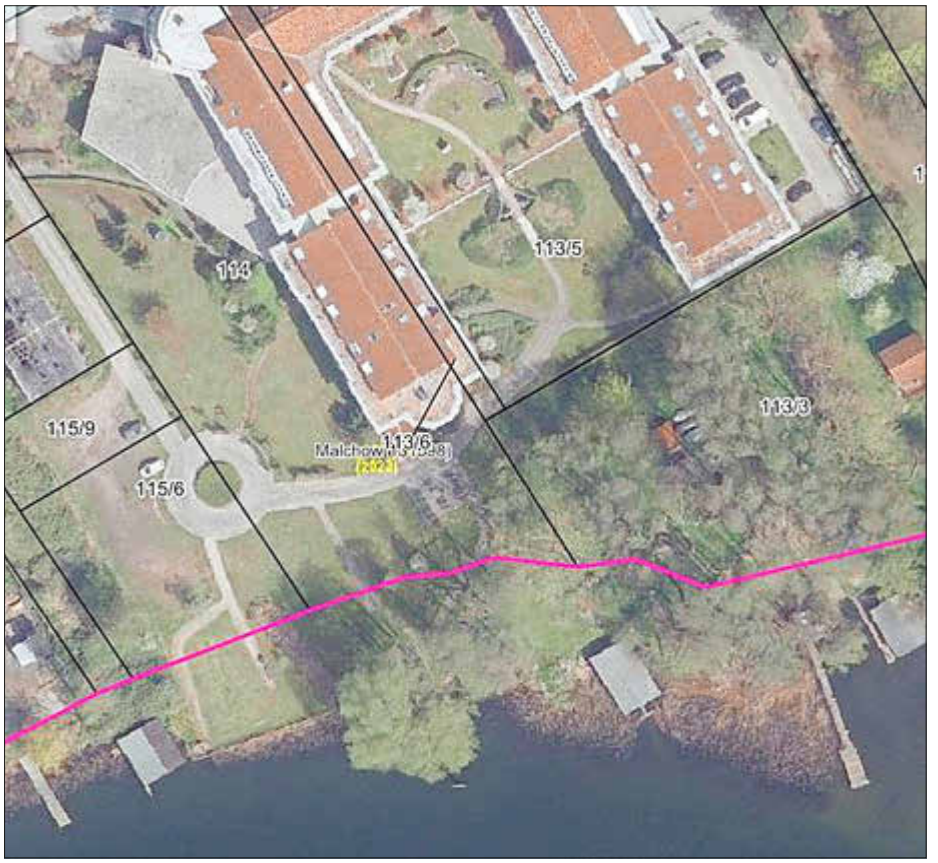
René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baumaßnahmen der Stadt

Neben den allgemeinen Hinweisen zu den aktuellen Baumaßnahmen in meinem Bürgermeisterbericht, möchte ich an dieser Stelle auf einige Vorhaben besonders eingehen.

Schiffsanleger Kurgebiet

„Was lange währt, wird gut.“ So kann man dieses Projekt wohl zusammenfassen. Seit 2002 in Lauerstellung, nahm die Rehaklinik im Jahr 2019 wieder einen neuen Anlauf, das Projekt gemeinsam mit der Stadt und weiteren Beteiligten zu realisieren. Errichtet wird er unterhalb des Rondells zwischen Bootshaus und Baumgruppe in gerader Verlängerung des vorhandenen Weges.
Nach gemeinsamen Fahrten zu den Ministerien, etlichen Stadtvertretersitzungen, Verlängerungen der Baugenehmigung und Überarbeitungen des Projektes, war es am 26.09.2024 dann soweit. Die Stadtvertretung hat den Bau beauftragt. Noch im Oktober soll begonnen werden und im April ist er dann hoffentlich fertig. Und der Steg kostet die Stadt keinen Cent, denn die regionalen Anlieger und Nutzer haben sich bereit erklärt, den städtischen Eigenanteil der Kosten zu übernehmen. Darüber hinaus hat sich die Rehaklinik verpflichtet, den Steg in den nächsten 10 Jahren selber zu bewirtschaften. Ich danke allen Beteiligten, die konstruktiv an der Realisierung beteiligt waren und hoffe auf eine milde Witterung, damit der Steg dann wirklich im April fertig ist.



Straßenbau Beethovenstraße und Bachstraße

In der letzten Sitzung hat die Stadtvertretung beschlossen, dass wir jetzt während der Ausbauphase der Beethovenstraße bereits die Planung der Bachstraße beauftragen, damit anschließend die Bauarbeiten nicht wieder für so einen langen Zeitraum unterbrochen sind, sondern die Sanierung der Straßen im Lager zügig weitergehen kann. Die Beethovenstraße nimmt zumindest im ersten Bauabschnitt schon Formen an.
Auch das Breitbandkabel ist als letzte unterirdische Maßnahme verlegt. Wenn Straße und Gehwege gepflastert sind (siehe Foto), haben es zumindest die dortigen Anwohner überstanden.
Ich danke allen Betroffenen für die Geduld bei der Maßnahme und bitte um Verständnis, dass es doch alles länger dauert, als geplant. Dafür sind dann am Ende wesentlich mehr Belange der Anwohner auch berücksichtigt.

Jugendbegegnungsplatz

Auch hier stehen wir kurz vor der Realisierung eines besonderen Projektes. Besonders ist es auch darum, weil wir es gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendparlament umgesetzt haben. Die Jugendlichen, die den Wunsch und die Idee zu diesem Platz hatten, waren mitverantwortlich für die Einwerbung von Fördermitteln und natürlich für die Planung der Anlage. Sie wollen auch bei der Umsetzung unterstützen. Entstehen soll der Platz bis Ende April 2025 zwischen Eishalle und Sportplatz in der Schulstraße. Dann können dort verschiedene Arten der sportlichen Betätigung ausgeübt werden und auch einige Skate-Elemente werden errichtet. Hier gilt auch allen beteiligten Jugendlichen, Planern und Gönnern ein großes Dankeschön.

Klosterareal

Auf dem Klosterareal arbeiten wir gleich an mehreren Objekten. Das Haus 1, das Haus 2 Nebengebäude, das Pastorat und der Pastoratsgarten sind aktuell in Bearbeitung. Während wir die Planung von Haus 1 erst beauftragt haben, sind wir bei den übrigen Maßnahmen schon in der Umsetzung oder beinahe fertig. Das Nebengebäude, die Innensanierung des Pastorats und der Garten sollen bis zum nächsten Frühjahr allesamt fertig sein. Danach widmen wir uns dann der Nutzung und der Sanierung des zweiten Flügels von Haus 1.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Stadt.Land.Klassik zu Gast in Malchow – Die Entführung aus dem Serail

Es ist schon gute Tradition, klassische Musik in der „Werleburg“ zu genießen, denn das Format Stadt.Land.Klassik gibt es bereits seit 2016 und Malchow ist fester Bestandteil. Die Künstler um den Dirigenten Andreas Schulz bezeichnen dabei unsere „Werleburg“ als ihr Wohnzimmer. Eine charmante Liebeserklärung an uns und unsere schöne Stadt. Die Form der Darbietung von klassischer Musik ist besonders. Es wird nicht nur die Musik gespielt. Zusätzlich wird den Gästen immer auch Hintergrundwissen über die Komponisten oder die Musikstücke vermittelt. In dieser Saison steht mit Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ erstmalig eine Oper auf dem Spielplan. Zur Aufführung im September waren daher auch sehr renommierte Sängerinnen und Sänger mit von der Partie.

Lutz Schumacher, lange Zeit Chef des Nordkuriers in Neubrandenburg und nun geschäftsführender Vorstand der Schwäbisch Media, war der Erzähler der Geschichte und führte amüsant durch das Programm. Für uns Gäste, zu denen neben den Geschäftsführern der Nordkuriergruppe Claudia Schneider und Holger Timm, auch unser stellvertretender Landrat Arne Kröger und der Chef der Kriminalpolizeiinspektion Hanno Lüders zählten, war es in der sehr gut besetzten „Werleburg“ wieder ein Hochgenuss und wir freuen uns bereits auf die nächste Spielzeit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Viertes Jugendcamp in Malchow zur Gestaltung des Gedenkortes in der Lagerstraße

Gemeinsam mit internationalen Jugendlichen und mit den Schülern und Lehrern der Fleesenseeschule soll ein Gedenkort in der Lagerstraße errichtet werden, um gegen Krieg und Vertreibung zu mahnen und daran zu erinnern, dass von deutschem Boden nie wieder Gewalt und Krieg ausgehen sollen.

Bereits zum 4. Camp weilten Jugendliche aus der Türkei, Mexiko, England, Tschechien und Spanien in Malchow.

Unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofes wurde weiter am Gedenkort gearbeitet. Schwerpunkt waren in diesem Jahr die Nivellierung des Erdreiches, das Verrücken von Fundamentresten zur Vorbereitung einer Skulptur und das Anlegen und Korrigieren von Sauberkeitskanten um die Fundamente herum.

Durch die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes wachsen auch bei unseren Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein und die Verantwortungsbereitschaft für den Gedenkort.

In den zwei Wochen standen aber nicht nur die Arbeiten auf dem Programm.

Ein gemeinsames Frühstück in der Fleesenseeschule, eine Stadtführung, ein Kegelabend, ein Ausflug nach Warnemünde und ein Diskussionsabend im Kino standen ebenfalls auf dem Plan.

Betreut und begleitet von der NIG, einem Verein aus Rostock, konnten die Jugendlichen so auch einen Eindruck von Land und Leuten bekommen und, wie sie selber sagen, mit tollen Erinnerungen und Eindrücken wieder in ihre Heimatländer reisen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Heide-Lore Jahnke	am 14.10.2024
Frau Jutta Tamschick	am 16.10.2024
Frau Dolores Liermann	am 17.10.2024
Frau Brigitte Grünberg	am 29.10.2024
Frau Barbara Engel-Schweiger	am 31.10.2024
Frau Eveline Gengel	am 01.11.2024
Herrn Wolfgang Grünberg	am 01.11.2024
Frau Doris Littwin	am 06.11.2024

zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Janev	am 13.10.2024
Frau Renate Hildegard Malter	am 15.10.2024
Herrn Günter Sonnenberg	am 25.10.2024
Frau Elisabeth Ahrens	am 30.10.2024

zum 80. Geburtstag

Frau Barbara Krautschat	am 25.10.2024
Frau Christiane Kreienbrink	am 06.11.2024
Herrn Helmut Schultz	am 08.11.2024

zum 85. Geburtstag

Frau Gisela Strohschein	am 15.10.2024
Frau Annemarie Thümmel	am 17.10.2024
Herrn Günther Hering	am 26.10.2024
Frau Erika Breitsprecher	am 28.10.2024
Frau Helga Urban	am 03.11.2024

zum 90. Geburtstag

Frau Leonore Wetzel	am 24.10.2024
Herrn Dr. Martin Perlet	am 31.10.2024
Frau Irmgard Peschel	am 02.11.2024
Herrn Horst Drews	am 08.11.2024

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am 20.09.2024
das Ehepaar Magrit und Hans-Werner Hanitz.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am 11.10.2024
das Ehepaar Monika und Herbert Kettner.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert am 12.10.2024
das Ehepaar Christine und Joachim Weyermanns.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

OT Wendorf
am 17.11.2024
Herrn Hans-Werner Thomas — zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Petersdorf
am 07.11.2024
Herrn Friedhelm Brambach — zum 75. Geburtstag
am 27.11.2024
Herrn Dr. Manfred Füting — zum 70. Geburtstag
OT Kogel
am 14.11.2024
Frau Monika Stanowsky — zum 70. Geburtstag
OT Neu Grüssow
am 24.11.2024
Frau Renate Lembcke — zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Kisserow
am 13.11.2024
Frau Hannelore Helmes — zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 04.11.2024
Herrn Hubertus Borm — zum 85. Geburtstag
OT Sparow
am 04.11.2024
Herrn Detlef Sagunski — zum 70. Geburtstag

Silz

am 04.11.2024
Frau Brigitte Presch — zum 75. Geburtstag
OT Nossentin
am 01.11.2024
Herrn Egon Klevenow — zum 85. Geburtstag

Zislow

OT Suckow
am 08.11.2024
Frau Hanna Schmidtke — zum 75. Geburtstag

Foto: stock.adobe.com - Svetlana Kolpakova

*Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.*

René Putzar
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow für das Jahr 2023 gemäß § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V)

Der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow vom 18. Juni 2024 wurde in der 1. Sitzung des Amtsausschusses des Amts Malchow vom 30. September 2024 von den Amtsausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht für das Haushaltsjahr 2024 mit seinen Anlagen liegt gemäß § 3 Abs. 3 und 4 KPG M-V zur Einsichtnahme von Montag, 14.10.2024 bis Freitag, 25.10.2024 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 09 öffentlich aus.

Malchow, den 30.09.2024

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bürgermeisterbericht zur Stadtvertretersitzung am 26.09.2024

Allgemeine Verwaltung:
Die letzte Stadtvertretersitzung war am 27.06.2024, der Berichtszeitraum erstreckt sich jedoch über den Zeitraum von 21 Wochen, seit dem 02.05.2024, da auf der konstituierenden Sitzung kein Bürgermeisterbericht erfolgte.

Geburtstage der Stadtvertreter*innen:
Im Berichtszeitraum hatten Geburtstag: Herr Rickert Reeps, Frau Heike Stein, Herr Michael Meyer, Herr Oliver Kampehl, Herr Hans-Peter Weiß, Herr Horst Siggelow, Frau Birgit Hannemann und Frau Birgit Beyer.
Es wurden darüber hinaus wieder zahlreiche Gratulationen zu Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen an Einwohner*innen und Unternehmen der Stadt überbracht.
Herzlichen Glückwunsch allen genannten Jubilaren und noch einmal alles Gute für die Zukunft.
Bevor ich nun zum eigentlichen Bericht komme, möchte ich eine Anmerkung machen.
Mit großer Spannung erwarten sicher alle Anwesenden und alle Einwohner Malchows eine erste Einschätzung oder Rückmeldung zum aktuellen politischen Klima und zu den Auswirkungen, die das Ergebnis der Kommunalwahl mit sich gebracht hat. Dazu möchte ich Ihnen meine derzeitige persönliche Einschätzung mitteilen.
Die erste Beratungsrunde nach der Kommunalwahl mit den neubesetzten Ausschüssen und Gremien ist erfolgt. Wir haben uns nicht nur konstituiert, sondern, wie Sie der Tagesordnung entnehmen können, sehr wichtige und sehr viele Vorlagen behandelt.
Die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Fraktionen der neuen Stadtvertretung hat durch die geänderte Zusammensetzung eine neue Qualität gewonnen.
Es gibt endlich wieder eine aktive konstruktive Auseinandersetzung auf sachlicher Ebene und im Interesse unserer Stadt. Dafür danke ich allen beteiligten Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern der jeweiligen Fraktionen und hoffe, dass wir in diesem respektvollen, konstruktiven Klima während der gesamten Wahlperiode miteinander arbeiten.

- Neben der Teilnahme an den Sitzungen und Beratungen der Fachausschüsse der Stadt zur Vorbereitung der Stadtvertretersitzungen, Vorstandssitzungen zu unterschiedlichen Themen des Vereinslebens und Besuchen von Sportveranstaltungen, Ein- und Ausschulungen, dem Amtsfeuerwehrtag und der JHV der Feuerwehr, der Klosternacht, Mühlenfest, natürlich dem Volksfest, dem Strandfest und Inselschwimmen, Wikingerfest, Seefest, der Festveranstaltung des BdV (Bund der Vertriebenen) und des Konzerts Stadt.Land.Klassik zur Mitgestaltung und als Repräsentant der Stadt, war die Absicherung der Wahl zu den Stadt- und Gemeindevertretungen eine wichtige Aufgabe.
- Ich nahm an der Jahreshauptversammlung der Malchower Feuerwehr und am Amtsfeuerwehrtag teil.
- Ein Meilenstein für die Stadtentwicklung war der Abschluss des Kaufvertrages zwischen Land und Inselstadt für Grundstück LSBK, der nun vollzogen ist.
- Es gab Gespräche mit den Betreibern des Hortes an der Goetheschule zur Vorbereitung der Horterweiterung, hier geht es um die schnellstmögliche Errichtung weiterer ca. 130 Plätze im Anbau.
- Die Gespräche mit Investoren der Alten Ziegelei, der Alten Weberei, von MAK zu Fragen der Projekte, der Durchführungs- und Erschließungsverträge und der Kaufvertragsgestaltung brachten uns in allen Projekten deutliche Schritte nach vorne.
- Selbstverständlich habe ich mir auch wieder Zeit genommen, für zahlreiche Bürgergesprächstermine zu persönlichen Anliegen.
- Stolz berichte ich auch über die Entgegennahme des 3. Platzes des „Altenpflegepreises des Landes“ für die Initiative „Wir sind Malchow“ und unsere Bingo-Nachmittage.
- Es gab Vorbereitungsgespräche zur Erweiterungsplanung der Fleesenseeschule.
- Ebenso gab es Gespräche und Unterstützung bei der Suche eines neuen Poststandortes, bis Januar 2025. Die Post ist gesetzlich verpflichtet, einen Standort einzurichten und hat 6 Monate Zeit dafür, man wurde von der aktuellen Situation ebenso überrascht wie wir.
- Gern gebe ich Ihnen auch den Hinweis auf die Fernsehsendung Hanseblick (Volksfest) am 29.09.2024, 18:00 Uhr und auf den Krimi „Nord bei Nordost - Westend“ am 03.10.2024, 20.15 Uhr im Ersten.

Bereich Amt zentrale Dienste:
Beschaffung:

- Die Ausschreibung für die Fleesenseeschule - Unterrichtsmaterial für Schülerexperimente Elektrik: Schülerexperimentiersets Elektrik ist erfolgt.

Kultur:

- Wir führten bereits das 4. Internationale Jugendcamp (09.09.2024 - 20.09.2024) zur Gestaltung des Gedenkortes in der Lagerstraße gemeinsam mit unserer Fleesenseeschule erfolgreich durch. Die 8 TN kamen aus (Türkei, Mexiko, England, Tschechien, Spanien...).
- Wir befinden uns in Vorbereitung der Gedenkwoche 2025 zum 80. Jahrestag der Befreiung des KZ-Außenlagers und Deutschlands vom Hitlerfaschismus. Eine grobe Planung der Veranstaltungen wurde bereits erarbeitet.
- Nach dem Volksfest ist vor dem Volksfest, es haben die Vorbereitungen zum 172. Volks- und 188. Kinderfest begonnen.

Personal - Stellenausschreibungen:

- Sachbereich Hoch- und Tiefbau:
  Die krankheitsbedingte ausgeschriebene Stelle Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau (m/w/d) konnte bisher nicht besetzt werden. Die Stelleninhaberin hat nun zum 30.09.2024 gekündigt.
- Kasse:
  Zur Rentennachfolge von Frau Weidhase ist Frau Slezak zum 01.10.2024 eingestellt.
- Aktuell gibt es folgende laufende Stellenausschreibungen/Auswahlverfahren:
  Sachbearbeiter Personalwesen und Organisation (m/w/d)
  Mitarbeiter Stadtbauhof (m/w/d)
  Gleichstellungsbeauftragte als ehrenamtliche Tätigkeit
  Behindertenbeauftragte/n (m/w/d) als ehrenamtliche Tätigkeit

IT-Bereich:

- Es wurden weitere 25 Lehrerleihgeräte für die Fleesenseeschule und Goetheschule beschafft und die Verkabelung der digitalen Tafeln von der Fleesenseeschule in Kabelschächten verbaut.
- Aktuell wird neben der Neustrukturierung der Serverlandschaft auch eine neue Netzwerksicherheitsstruktur in der Verwaltung

Lesen Sie weiter auf der Seite 7!

Fortsetzung von der Seite 6:

geplant und die erforderliche Hard- und Software für Netzwerksicherheit dafür beschafft. Wir modernisieren damit auch die Computerarbeitsplätze der Mitarbeiter.
- Aufgrund neuer Vorschiften für die Verwaltung erfolgt die Planung neuer Hardwarekomponenten im Bürgerservice z.B. eine Fotobox.
- Die Anschaffung von Laptops für die Stadtvertretung und die sachkundigen Bürger läuft, wir warten damit entgegen erster Einschätzung nicht bis zum nächsten Jahr, da wir dafür noch Geld zur Verfügung haben.

Bereich Bürgerservice, Bau und Ordnung

Bauleitplanung
- aktuell laufen über 70 Bauantragsverfahren,
- 17 Bauleitplanverfahren sind in Bearbeitung oder stehen vor dem Abschluss

Baubereich Hoch Tief Stadt
- Für den Spielplatz am Parkplatz Stämmenberg ist die Übernahme der HH-Reste in 2025 geplant.
- Kloster Haus 2, NG - Sicherungsmaßnahme Dach und Fassade, hier ist das Bauende zum 31.12.2024 geplant.
- Kloster Haus 1 - Innenausbau, das Planungsanlaufgespräch war für 26.09.2024 angesetzt.
- Die Maßnahme Pastorat/Orgelmuseum - 1. BA ist abgeschlossen. Die Abnahme der baufachlichen Prüfung ist erfolgt, wir warten auf die Auszahlung der Restförderung.
- Pastorat/Orgelmuseum 2. BA.
  Die Maßnahme ist in Durchführung und bis zum 31.12.2024 abzuschließen.
- Die Erweiterung des Spielplatzes an der Stadtkirche, die Arche, ist abgeschlossen, die Abnahme ist erfolgt. Die Schlussrechnung liegt vor, der Verwendungsnachweis ist bereits erstellt.
- Der Verwendungsnachweis für das Strandbad ist in Arbeit, Termin bis zum 30.10.2024.
- Stand der Planung der Sanierung der Bahnhofstraße ist Folgender: Eine Abstimmung zwischen Regio-Infra, Ziems, und Stadt läuft. Die Abstimmung mit den Versorgungsträgern und den SW ist erfolgt. Eine Kanalbegutachtung durch die Stadtwerke ist durchgeführt worden. Die Terminabstimmung mit den Umweltbehörden insbesondere für die Baumbegutachtung ist erfolgt. Die Verwaltung bereitet einen Grundsatzbeschluss bis Ende 2024 vor.
- Der Schiffsanleger Kurgebiet soll bis April 2025 angeschlossen sein. Ich hoffe auf die Bestätigung der Vergabeempfehlung in der heutigen Sitzung.
- Sanierung der Beethovenstraße: Die Maßnahme befindet sich in der Durchführung und läuft in 3 Bauabschnitten bis hoffentlich längstens Mai 2025.

Liegenschaften für Stadt und Gemeinden
- 54 Verträge wurden geprüft, 9 aktuell beurkundet und die Erteilung der Vorkaufsrechtverzichtserklärung unterschriftsreif vorbereitet
- 10 sanierungsrechtliche Genehmigungen erteilt
- 55 Pachtvertrags-Umschreibungen, Änderungen oder Erstellung
- Wir sind beschäftigt mit Nacharbeiten der Grundsteuerreform und der Zuordnung ehem. Volkseigentums.
- Vorbereitung zur Beschlussfassung diverser Grundstücksangelegenheiten allein heute sind es 5
- Ausschreibung Einkaufsmarkt Kloster befindet sich in Vorbereitung
- Die Vorbereitungen für einen möglichen Ankauf der PinAb Bowlingbahn, hier müsste man besser von Rückkauf sprechen, laufen.

Gebäudemanagement

Drehbrücke/Hafen
- Die Anzahl der Boote liegt leicht unter Vorjahresniveau, dennoch über 20.000.
  Die Ausschreibung der Bewirtschaftung des Hafens für die Jahre 2025 und 2026 ist in Vorbereitung.
- Die fällige Brückenhauptprüfung ist für Oktober/November geplant, bewusst außerhalb der Saison, um den Verkehr nicht zu behindern.

Schulen, Sporthallen, Feuerwehr und alle sonstigen städtischen Gebäude (+ Gebäude Gemeinden)

Die Abarbeitung der im Haushalt 2024 eingeplanten Maßnahmen läuft. Die Umsetzung auf Grund von Kapazitätsengpässen und teils spät im Jahr erfolgten Auftragsvergaben wird teilweise auch erst Anfang 2025 (Winterferien) möglich sein.

Allgemeines

Allgemein ist zu erkennen, dass der Instandhaltungsaufwand im Bereich der Gebäude, sowohl was die Bausubstanz (Fassade, Dach, Fenster/Türen) als auch die technische Gebäudeausrüstung betrifft (Heizung, Lüftung, elektrotechnische Anlagen), zunimmt.

Sachbereich Ordnungswesen

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren ist abgeschlossen, Termin zur Besprechung findet zeitnah statt, die neue Friedhofssatzung soll dann auch erstellt werden.
- vermehrte Zunahme von (Beiß-)Vorfällen mit Hunden, z.Z. 2 Gefährlichkeitsprüfungen nach HVO im Amt
- insgesamt 76 Erlaubnisse bisher in 2024 erteilt, Einnahmen dafür 11.300 €
- insgesamt gibt es 9 laufende Fahrzeugbeschaffungen für Feuerwehren des Amtes
- kurzfristige steht die Beschaffung eines KDOW für die FF Malchow vom LK MSE an, Gesamtaufwand ca. 7.000 €, da ein gebrauchtes Fahrzeug
- erfolgreich wurden das Amtsjugendzeltlager 2024 und der Amtsfeuerwehrtag am 07.09.2024 in Alt Schwerin durchgeführt
- Seit einiger Zeit erfolgt auch die Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze der Feuerwehr Malchow, für 21 Einsätze beträgt die Gesamtsumme: 23.797 €.

Jetzt noch zu einigen Altlasten, die uns offensichtlich in der Verwaltung wohl auch in dieser neuen Wahlperiode nicht ganz erspart bleiben.

Rechtsaufsichtsbeschwerden, Anfragen und Nachfragen zu Beschlüssen der Stadtvertretung und des Amtsausschusses
- Beschwerde der Grünen gegen Ablehnung des Beschlusses zur Saldenumbuchung (B90/Die Grünen) abgewiesen, Beschwerdeführerin geht in Widerspruch
- Beschwerde/Nachfrage der Grünen gegen Behandlung einer Beschlussvorlage im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung: abgewiesen
- Beschwerde Stein gegen Stadt bei der Datenschutzbeauftragten

Hier beschwerte sich der Kläger, dass der Name Joachim Stein im Zuge des Berichts über die Verwaltungsklage öffentlich genannt wurde. Der Vorgang ist ohne weitere Maßnahmen abgeschlossen. Die Hinweise der Datenschutzbeauftragten, in öffentlichen Protokollen künftig auf die Nennung von Namen zu verzichten oder die Geschäftsordnung zu präzisieren, wurden zur Kenntnis genommen.

Klage Stadt gegen LFI

Hier gibt es 2 Fälle gegen die wir uns wehren, um die Rückzahlung von missbräuchlich verwendeten Fördermitteln zur Tilgung von Altschulden in den Jahren 2000 und 2007, zu verhindern.
Die 1. Instanz gab dem LFI Recht, die Berufung wurde beantragt und zugelassen.
Wir haben das finanzielle Risiko entsprechend in die Jahresabschlussunterlagen mit aufgenommen.
An dieser Stelle muss ich Sie noch über eine Altlast informieren. Aufgrund früherer gescheiterter Pläne lag auf zwei Grundstücken der alten Ziegelei eine Verpflichtung zu einer Vergleichszahlung. Niemand in der Verwaltung, beim Sanierungsträger und den Planern wusste davon, wir mussten nachdem der Begünstigte sich bei uns gemeldet hat, den Beschluss erst vom Gericht anfordern. Offensichtlich wurde im Jahr 2008 ohne Legitimation der SV ein Vergleich geschlossen.
Wir zahlen aus dem Verkaufserlös der „Alten Ziegelei“ eine Abfindung von über 112 T€ an einen früheren Investor. Herr Fichtner hat diese Summe im HH abgebildet.

Soweit der Bericht der Verwaltung, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Malchow, 26.09.2024

Ergebnisse der 18. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 04.03.2024

Vorlage Nr. VII-111-2024
Stellenplan 2024 der Inselstadt Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-107-2024
Haushalt des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2024
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-112-2024
Umbuchung von 330 TEUR von Investiv - in den laufenden Bereich
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-106-2024
Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren im Amt Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-110-2024
Erhöhung Fundtierkostenpauschale
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-103-2023
Erlass einer Stabsdienstordnung für die Führungsgruppe der Feuerwehr des Amtes Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-105-2023
Ordnungsbehördliche Bestattungen - Eilentscheidungen der Amtsvorsteherin
- beschlossen

Ergebnisse der 19. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 28.05.2024

Vorlage Nr. VII-113-2024
Beschaffung neuer Funk-Hardware für die Fahrzeuge der Führungsgruppe Feuerwehr Amt
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-114-2024
Annahme von Spenden aus 2024 durch den Amtsausschuss
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-115-2024
Ordnungsbehördliche Bestattung - Eilentscheidung der Amtsvorsteherin
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 26.09.2024

Vorlage Nr. VIII-0032-2024
Hauptsatzung der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0030-2024
Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Malchow
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0005-2024
Abwägungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“
17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0006-2024
Bestätigung des Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“
17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
(vorsorglich in Bezug auf Zuständigkeit)

Vorlage Nr. VIII-0007-2024
Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“
17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0008-2024
Präzisionsbeschluss zum Grundsatzbeschluss (VII-0486-2023) der Fortführung der Baumaßnahme „Sanierung Orgelmuseum einschließlich des Pastoratsgartens“
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0010-2024
Errichtung eines Bootsanlegers im Kurgebiet - Vergabe von Bauleistungen
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0011-2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0012-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 - Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0013-2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0014-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 - Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0015-2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0016-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 - Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0017-2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0018-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022 - Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0019-2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0020-2024
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 - Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0023-2024
Städtebaufördermittel 2025
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0024-2024
Sanierung Bachstraße in Malchow - Vergabe von Planungsleistungen
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0025-2024
Präzisierung zum Beschluss VII-0575-2023 vom 09.11.2023
Klärung der Grundstücksangelegenheiten der Bungalowanlage

Lesen Sie weiter auf der Seite 9!

Fortsetzung von der Seite 8:

am Fleesensee
17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0027-2024
Übertragung der Beschlusshoheit über den Abschluss der einzelnen Erbbauverträge Ferienbungalowsiedlung Fleesensee an den Hauptausschuss
mit Änderung 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0026-2024
Annahme von Spenden aus dem Jahr 2024 für die Domina-Wohnung
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0029-2024
Annahme von Spenden aus dem Jahr 2024 für das Volksfest
19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

FV-VIII-01-2024
Erweiterung des FF-Gerätehauses
1 Ja-Stimme, 18 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

FV-VIII-02-2024
Geothermie Malchow - Kooperation mit Göhren-Lebbin
1 Ja-Stimme, 18 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

FV-VIII-03-2024
Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Volksfestplatzes Malchow
Verweisung in die Ausschüsse

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VIII-0009-2024
Präzisierung des Beschlusses VII-0643-2024 vom 02.05.2024
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0021-2024
Präzisierung des Beschlusses VII-0523-2023
„Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet im Bereich der Lindenallee“ sowie Beschluss des Kaufvertrages
mit Änderung 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Ergebnisse der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 21.03.2024

Vorlage Nr. VII-069-2024
Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zislow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-071-2024
Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer in den Wahlvorständen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-072-2024
Kooperationsvertrag - Projekt Rundbus Plauer See
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-073-2024
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Zislow 2018
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-074-2024
Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Zislow 2018
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-075-2024
Haushaltssatzung 2024 inkl. Haushaltsplan
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-076-2024
Anpassung der Stundenverrechnungssätze der Wald- und Seeblick Camp GmbH ab 2024
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-077-2024
Übertragung der Aufgabe der Tourismusinformation an die Wald- und Seeblick Camp GmbH ab 2024
- beschlossen

Ergebnisse der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 25.07.2024

Vorlage Nr. VIII-002-2024
Hauptsatzung der Gemeinde Zislow
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-003-2024
Geschäftsordnung der Gemeinde Zislow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-078-2024
Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-079-2024
Anpassung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Suckow“
- beschlossen

Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Einladung zur Gewässerschau 2024

Gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch.
Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Malchow

für die Gemeinden	Alt Schwerin, Nossentiner Hütte und Silz am Donnerstag, dem 24.10.2024, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin
für die Gemeinden	Fünfseen und Zislow am Dienstag, dem 05.11.2024, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez
für die Gemeinden	Göhren-Lebbin OT Penkow und Walow am Donnerstag, dem 07.11.2024, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow
für die Gemeinde	Göhren-Lebbin und Stadt Malchow am Dienstag, dem 12.11.2024, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Malchow vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

Röbel, 27.09.2024

Wolfgang Gallinat
Geschäftsführer

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A19“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 23. September 2024 die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A19“ für den Bereich zwischen der A19 und den Modulen im östlichen Planteil 1 (siehe Lageplan) beschlossen.
Aufgrund erster gesammelter Erfahrungen nach dem Aufbau des Solarparks ist sowohl die betriebliche Bewirtschaftung des Geländes aber auch die Brandschutzabsicherung mit den bislang genehmigten Verkehrswegen nicht problemlos möglich.
Daher soll das Areal um eine zusätzliche Bewirtschaftungsstraße innerhalb eines bestehenden Grünstreifens östlich der A19 ergänzt werden.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Fünfseen werden hiermit gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung bekannt gegeben.

Fünfseen, 30. September 2024

- Siegel -

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für Göhren-Lebbin

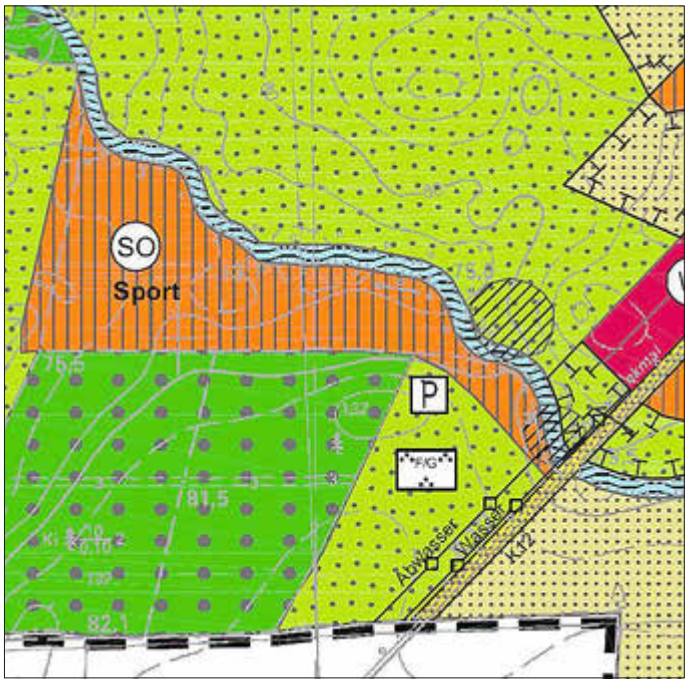
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 27. August 2024 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gelände zwischen den Penkower Tannen und der Kreisstraße MSE 4 südlich des Tannenweges (siehe Lageplan) beschlossen.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan von Göhren-Lebbin stellt den berührten Bereich derzeit als Grünfläche dar. Mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Rettungszentrum Tannenweg“ hat die Gemeindevertretung am 16. April 2024 festgelegt, dass dieser Bereich künftig zum Stützpunkt der Rettungswache sowie als neuer Standort für die Feuerwehr Göhren-Lebbin mit Potentialflächen für weitere adäquate Nutzungen entwickelt werden soll. Diese Entwicklungen lassen sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB nicht herleiten. Der Flächennutzungsplan soll deshalb mit der 6. Änderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 21 „Rettungszentrum Tannenweg“ gemäß § 8 (3) BauGB geändert werden.
Der Bereich soll aufbauend auf die neuen Entwicklungsziele künftig als Sonderbaufläche dargestellt werden.
Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung für Göhren-Lebbin bekannt gegeben.

Göhren-Lebbin, 30. September 2024

- Siegel -

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Auszug Flächennutzungsplan Göhren-Lebbin



Änderungsbereich

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“

Die Stadtvertretung Malchow hat am 26. September 2024 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“ für das Gelände der ehemaligen Ziegelei zwischen der Bundestraße B192 und dem Recken/Malchower See (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 BauGB wird dieser Satzungsbeschluss der Öffentlichkeit hiermit bekanntgegeben. Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplanes Nr. 43 mit zugehöriger Begründung sowie der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehem. Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“ wird ergänzend auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem nachstehenden Link veröffentlicht:
www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html
Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung auf dem Landesplanungsportal unter diesem Link: www.bauportal-mv.de/bauportal
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der bekannt gemachten Satzung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtlich sind. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 30. September 2024

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Lageplan

Bekanntmachung der Gemeinde Zislow

Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Zislow

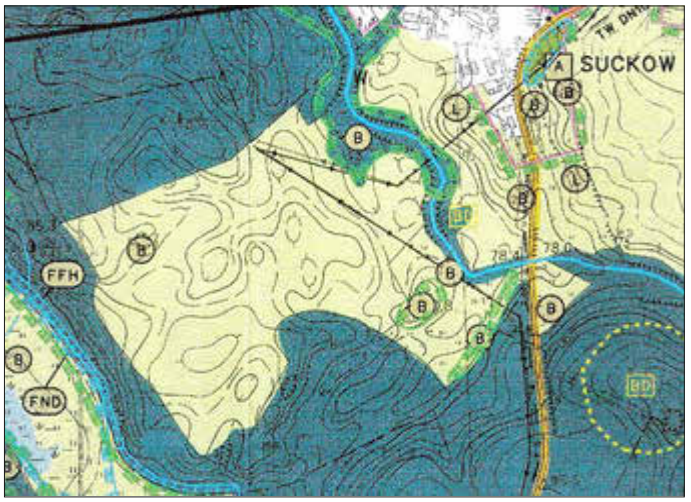
Die Gemeindevertretung Zislow hat in ihrer Sitzung am 25. Juli 2024 die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Zislow für ein Areal zwischen der Kreisstraße MSE 6 und dem Suckower See südlich der Ortslage von Suckow (siehe Lageplan) beschlossen.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Gemeinde Zislow stellt den betroffenen Bereich derzeit als Fläche für Landwirtschaft dar. Mit Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Solarpark Suckow“ hat die Gemeindevertretung bereits am 10. Dezember 2020 erstmalig festgelegt und am 25. Juli 2024 nochmals bekräftigt, dass dieser Bereich künftig zu einem Solarpark entwickelt werden soll. Diese Entwicklung lässt sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB aktuell jedoch nicht herleiten. Der Flächennutzungsplan soll deshalb mit der 2. Änderung im Parallelverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Suckow“ gemäß § 8 (3) BauGB geändert werden.
Der Bereich soll aufbauend auf die neuen Entwicklungsziele künftig als Sonderbaufläche für Photovoltaikanlagen dargestellt werden. Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung für die Gemeinde Zislow bekannt gegeben.

Zislow, 30. September 2024

- Siegel -

Daniel Kyek
Bürgermeister

Auszug Flächennutzungsplan Zislow



Änderungsbereich

Bekanntmachung der Gemeinde Zislow

Anpassung der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Solarpark Suckow“

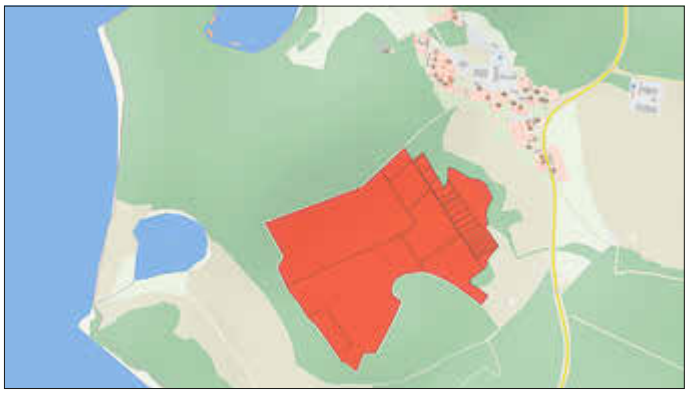
Die Gemeindevertretung Zislow hat in ihrer Sitzung am 25. Juli 2024 die Anpassung des Aufstellungsbeschlusses vom 10. Dezember 2020 zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Suckow“ südwestlich der Ortslage von Suckow, zwischen der Kreisstraße MSE 6 und dem Suckower See (siehe Lageplan) beschlossen.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Zislow an diesem Standort auch weiterhin die Entwicklung zu einem Solarpark, jedoch mit etwas verändertem Geltungsbereich und einem neuen Vorhabenträger, an.
Der neue Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 umfasst nunmehr eine Fläche von etwa 24ha und ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt.
Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Zislow ist der Geltungsbereich der Planung aktuell als Grünfläche ausgewiesen. Damit entwickelt sich das Planungsziel gegenwärtig noch nicht aus dem Flächennutzungsplan, was eine Anpassung zwingend erforderlich macht.
Die angepassten Planungsabsichten der Gemeinde werden hiermit gemäß § 2 (1) BauGB bekannt gegeben.

Zislow, 30. September 2024

- Siegel -

Daniel Kyek
Bürgermeister

Lageplan mit Geltungsbereich



Bekanntmachung der Gemeinde Zislow

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Historischer Ortskern Zislow“

Die Gemeindevertretung Zislow hat in ihrer Sitzung am 19. September 2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Historischer Ortskern Zislow“ für das Gebiet zwischen Zylinderberg, Plauer See, dem Satower Bach und der Seestraße (siehe Lageplan) beschlossen.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Zislow eine Restrukturierung des Bereichs mit klarer Verortung von Wohnnutzungen sowie wesentlicher Infrastruktur zur Daseinsvorsorge an. Darüber hinaus sollen historische Strukturen bewahrt sowie Landschaftselemente gestärkt werden. Der geplante Geltungsbereich umfasst eine Fläche von etwa 8 ha.
Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Zislow sind große Bereiche des Geltungsbereiches der Planung bereits als Wohnbaufläche ausgewiesen, was die genannten Planungsabsichten zusätzlich begründet.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt.
Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung für die Gemeinde Zislow bekannt gegeben.

Zislow, 30. September 2024

- Siegel -

Daniel Kyek
Bürgermeister

Lageplan mit Geltungsbereich

Pilzwanderungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Endlich gibt es wieder Pilze! Doch welche Pilze sind essbar und von welchen sollte man lieber die Finger lassen? Wer hier dazulernen möchte, hat auf den Pilzwanderungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide im Oktober viele gute Gelegenheiten. Jeden Mittwoch im Oktober bietet der Pilzberater Lothar Strelow seine beliebten Pilzwanderungen an. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Karower Meiler. Dort starten die Exkursionen zunächst mit PKW an jeweils günstige Plätze, dann geht es zu Fuß in den Wald. Die Pilzwanderungen sind kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten: Tel. 0385 588 64 860 oder per E-Mail an info-nsh@lung.mv-regierung.de.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

am Freitag, dem 15.11.2024, um 18:00 Uhr im Haus Waldesruh Petersdorf

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer jagdbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.) nicht älter als 6 Monate ist vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
7. Konstituierung des Vorstandes
8. Sonstiges
9. Gemütliches Beisammensein

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Amtsfeuerwehrtag der Feuerwehren des Amtes Malchow

Zum bereits 26. Mal kamen am 7. September 2024 die Feuerwehren aus dem Amtsbereich zum diesjährigen Amtsfeuerwehrtag des Amtes Malchow zusammen. Bei schönstem Sommerwetter versammelten sich in diesem Jahr die insgesamt 8 Feuerwehren auf dem Gelände des agrarhistorischen Museums in der Gemeinde Alt Schwerin, um in den verschiedensten Disziplinen anzutreten. Nach der Eröffnung durch die Amtswehrführung und die Amtsjugendleitung begrüßte auch die Amtsvorsteherin die rund 160 anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Kinder-, Jugend-, Einsatz- und Ehrenabteilungen sowie die anwesenden Gäste, bevor es dann im Anschluss an die Wettkämpfe ging.

Beim Jugendwettbewerb, welcher aus vier unterschiedlichen Stationen bestand, mussten die Kinder und Jugendlichen ihre Schnelligkeit und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Den Gesamtsieg sicherte sich dort Anni Dahnke aus der Feuerwehr Nossentiner Hütte, vor Charline Oberli von der Feuerwehr Silz und Ole Arndt von der Feuerwehr Nossentiner Hütte. Den Spaßwettkampf der aktiven Mitglieder gewann in diesem Jahr die Feuerwehr Zislow, vor den Mannschaften aus Silz und Malchow. In der Königsdisziplin „Löschangriff Nass“ sicherte sich die Mannschaft aus Nossentiner Hütte vor den Mannschaften aus Alt Schwerin und Zislow den 1. Platz.

Neben den zahlreichen Wettkämpfen genossen wir die gute Verpflegung und das herrliche Wetter, vor allem aber die Gesellschaft unserer Kameraden und Familienmitglieder.

Wir sind dankbar für diesen großartigen Tag und möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Ganz besonders bedanken wir uns beim Agroneum für die Unterstützung und die Bereitstellung des Veranstaltungsgeländes sowie bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Alt Schwerin für die Organisation und Ausrichtung der Veranstaltung. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das unsere Kameradschaft und die Verbundenheit zwischen den einzelnen Feuerwehren weiter gestärkt hat.

Wir sagen herzlich Danke und freuen uns auf den Amtsfeuerwehrtag im nächsten Jahr.

Thomas Pieszek
Amtswehrführer

Norman Odebrecht
Amtsjugendfeuerwehrwart

Die Welt des Naturgartens ist bunt und facettenreich

Nutzen Sie die kostenfreien Bildungsangebote von „Natur im Garten MV“ Regional:

Mit unseren „Natur im Garten“-Kurzvorträgen und Mini-Workshops rund um die Themen naturnahe Gestaltung & ökologische Pflege im Garten.

Wir geben Ihnen einen Einblick in das ökologische Gärtnern mit blühenden Staudenbeeten, gesunden Obstbäumen, fruchtbarem Boden, schmackhaftem, gesundem Gemüse und vielem mehr.

Sie engagieren sich ehrenamtlich in einem Kleingartenverein, in der Gemeinde oder im Naturschutz? Sie sind bei den Landfrauen aktiv oder haben einen Freundeskreis, der sich besonders für Gartenthemen interessiert? Dann laden Sie doch Ihre Regionalkoordinatorin von *Regional* zu einem kostenfreien Kurzvortrag oder einem Mini-Workshop (2h) in Ihre Runde ein und informieren Sie sich und Gleichgesinnte über das ökologische Gärtnern.

Scannen Sie den QR-Code und stöbern Sie durch die Auswahl unserer Vorträge und MiniWorkshops, die wir Ihren individuellen Interessen anpassen können. Mit etwas Zeit bereiten wir auch gerne (im Rahmen unserer Möglichkeiten) weitere Themenbereiche für Sie vor. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.

Sprechen Sie mich gerne an!

Juliane Drescher - Ihrer Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte - Müritz.

Telefon: 0155-60089345

E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de oder am Gartentelefon 039934 899646 sowie unter:

www.natur-im-garten-mv.de

Arbeitseinsatz

Am 02.11.2024 wollen wir wieder einen Arbeitseinsatz auf dem Klosterfriedhof durchführen.
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr
Bitte möglichst entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen.

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Auf die Betroffenen und ihre Angehörigen kommen in solchen Situationen viele Überlegungen und Fragen zu. Das Team des Pflegestützpunktes Waren ist für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Betreuung und Leben im Alter ihr Ansprechpartner. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantragung von Leistungen und Hilfsmitteln weiter. Haben Sie Fragen zum Thema Schwerbehindertenausweis, Nachteilsausgleiche sowie zur Finanzierung eines Pflegeheimplatzes oder der ambulanten Pflege, hilft Ihnen unsere Sozialberatung weiter.
Haben Sie Interesse, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren? Dann schulen wir Sie gerne zum ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer/-in. Gerne können Sie uns hierzu kontaktieren.
Im Pflegestützpunkt Waren erhalten Sie kompetente, unabhängige und kostenlose Beratung und Unterstützung aus einer Hand. Gern beraten wir Sie telefonisch, per E-Mail, persönlich im Pflegestützpunkt und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz); im Landratsamt 1.Etage, Raum 1.08 und 1.09
E-Mail: pflegestuetzpunkt-waren@lk-seenplatte.de

Öffnungszeiten der Beratungsstelle

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Telefonisch sind wir für Sie Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen:
Frau Ellen Lemke
Frau Jana Röseler
Frau Lydia Troff
Telefon: 0395 57087 2332
Sozialberaterin:
Frau Britta Parsczenski
Telefon: 0395 57087 2331
Nachbarschaftshilfe:
Herr Manfred Wüpper
Telefon: 0395 57087 2311

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €
4-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €
2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 46,3 m²
Warmmiete: 400,00 €

Gemeinde Göhren Lebbin

2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 in Penkow
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die
Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114,
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Katastrophenschutzübung in Malchow

Auch wenn die Wachsaison 2024 erst seit wenigen Tagen beendet ist, geht es für die ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG schon wieder mit vollem Einsatz weiter. Die Herbst- und Winterzeit ist Ausbildungszeit bei den Wasserrettern. In Malchow haben die Katschutz-Helfer der DLRG Ende September umfassend fortgebildet.
Schwerpunkt der DLRG Landes-Katastrophenschutzübung, an der auch das THW und der DRK-Versorgungszug teilgenommen haben, war dabei eine komplexe Übung am Malchower See. Die Einsatzleitung befand sich auf dem Gelände der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz.
Unter den Augen von Innenminister Christian Pegel; Bürgermeister René Putzar; Thomas Ellwitz vom Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz; dem THW Regionalleiter Birger Queisler sowie dem Vizepräsidenten der DLRG und DLRG Landespräsident Gerd Marthiens konnten die Katschutz-Helfer der DLRG zeigen, welche Erfahrungen sie in der Wachsaison gesammelt haben und welche Einsatz-und Übungsschwerpunkte in den kommenden Ausbildungsmonaten thematisiert werden müssen.
An der Herbstübung haben knapp 70 Kameradinnen und Kameraden des Landesverbandes teilgenommen, u.a. aus Samtens, Wismar, Schwerin, Warin, Graal-Müritz, Laage-Kronskamp, Usedom Nord, Grimmen und Zarrentin.
Übungsschwerpunkte waren neben der Einzelausbildung in den Fachbereichen das Vorgehen bei Bootsunfällen. So wurde u.a. das Auflaufen eines Bootes auf Grund, die Bergung verletzter Personen und die Vermisstensuche nach einem Bootsunfall trainiert. Außerdem wurden Gefahrgutunfälle auf dem Wasser simuliert. Dazu mussten Ölsperren ausgelegt und gefährliche Flüssigkeiten umgepumpt werden. Bei der Katschutz-Übung kamen auch die Taucher des Landesverbandes zum Einsatz. Ihre Aufgaben waren Vermisstensuche und das Heben von Lasten unter Wasser.
Ernst wurde es bei dieser Übung auch für die DLRG-Höhenretter. Erst kürzlich haben sie ihr Leistungsspektrum bei einer Tierrettung an der Wolgaster Peenebrücke unter Beweis gestellt. Nun galt es im Rahmen der Ausbildungsanforderungen verletzte Personen und Lasten aus 10 Meter Höhe zu bergen. Dabei kamen über 10 Kameradinnen und Kameraden zum Einsatz.
In den theoretischen Lehreinheiten haben die DLRG-Retter Unterweisungen im Arbeitsschutz erhalten und gelernt wie Gefahrgut auf dem Wasser transportiert und gekennzeichnet wird.
In der Führungskräfte-Fortbildung standen Planspiele auf der Ausbildungsagenda.
In zwei Monaten, zu einer planmäßigen Weiterbildung der DLRG-Katastrophenschutzhelfer, erfolgt eine komplexe Auswertung der einzelnen Übungseinheiten. Dazu werden alle Beteiligten der Ortsgruppen, die Gruppenführer und die Einsatzleiter eingeladen.

Thorsten Erdmann
Pressesprecher DLRG MV

Veranstaltungen in Malchow

Orgel live in der Klosterkirche (bis 31.10.2024)
donnerstags, 12:00 Uhr,
Mecklenburgisches Orgelmuseum

Volkstanz Mitmachtänze Geselliger Probeabend für Jedermann – ohne Voraussetzungen
10.10.2024, 18:30 Uhr,
WogeMa-Treff,
Clara-Zetkin-Ring 13

Kindertreff
11.10.2024, 15:30 Uhr,
Pfarrhaus Malchow,
Lange Straße 54

Kaffeeklatsch mit Bingo
16.10.2024, 15:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

#was geht?
Für alle Jugendlichen ab 14 Jahre
17.10.2024, 17:00 - 19:30 Uhr,
Pfarrhaus Malchow,
Lange Straße 54

Tag der Bibliotheken
24.10.2024, 13:00 - 18:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Malchower Buchtreff – Leselust im Herbst
24.10.2024, 19:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Eröffnung Wintersaison in der Eishalle
01.11.2024, 14:30 - 20:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Wir lesen vor!
Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
01.11.2024, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Kino Malchow:
Peterchens Mondfahrt
01.11.2024, 17:30 Uhr,
Kino Malchow

Kino Malchow:
Alpha – Der den Wolf zähmt
01.11.2024, 19:30 Uhr,
Kino Malchow

Hüpfburgenland
02. und 03.11.2024, 10:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

MaDiBü-Buffet
02.11.2024, 20:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Umzug am Martinstag
11.11.2024, 17:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow

Kaffeeklatsch mit Bingo
13.11.2024, 15:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Regelmäßige Angebote
Krabbelgruppe (0 - 1 Jahre)
freitags 09:00 - 11:00 Uhr,
Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr,
Container neben der Fleesenseeschule

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Bewegungstherapie Stuhlyoga für Senioren
dienstags, 15:00 - 16:30 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Meditations- und Achtsamkeitskurs
dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr,
donnerstags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr,
Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr,
samstags 14:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren,
dienstags 19:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen:
mittwochs und freitags 18:00 - 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen:
dienstags 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014,
freitags 15:00 - 16:30 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene:
mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr,
bitte um Anmeldung 01638807515
Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35):
donnerstags 19:00 Uhr,
Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe):
samstags 9:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei?
Melden Sie sich bei uns unter
Tel. 039932 541832 oder
info@kultur-malchow.de
(Kultur- und Sportring e.V.)

KiJuPa
Inselstadt Malchow
wir gestalten mit!

MITREDEN
MITENTSCHEIDEN
MITGESTALTEN

Wir brauchen Dich!

Du willst mitreden, mitentscheiden, mitgestalten und etwas in Malchow und Umgebung verändern?

Dann stelle Dich zur Wahl zum Kinder- und Jugendparlament **am 14. November 2024** (08:00 – 13:00 Uhr Fleesenseeschule und 16:00 – 18:00 Uhr Rathaus Alter Markt)

und melde Dich bis zum **30. Oktober 2024 unter:**

kijupa.malchow@gmail.com

Kijupa_malchow

Die Frauengruppe „Hütter Spaßvögel“ sagt Danke

Wir, die Frauengruppe „Hütter Spaßvögel“, möchten uns bei Elke Beggerow für all die vielen schönen Ausflüge und Veranstaltungen, die sie im Laufe der Jahre für uns organisiert hat, bedanken. Unsere Frauengruppe gibt es fast 25 Jahre. In den ersten Jahren fuhren wir fast alles per Fahrrad ab. Elke hatte so viele Ideen, wo wir überall hinradeln könnten und das taten wir auch. Sie machte viele Erinnerungsfotos, da könnte man einen kleinen Reiseführer gestalten. Leider gibt es beliebte Ausflugsziele nicht mehr. So fuhren wir doch gerne zum Sparower Teerofen oder zum Gutshaus Sparow mit lustigen Kegelveranstaltungen, wo bei Kaffee und Kuchen die Sieger bekannt gegeben wurden. Auch zum Kiwihotel fuhren wir gerne. Dort saß man auf der Terrasse mit Blick auf den See. Gern fuhren wir auch zur Poststation Bornkrug, toll fanden wir auch Radtouren nach Blücherhof zum Duben-Hus, wo es leckere Torten gab.

Trotzdem findet Elke immer wieder was für uns. Inzwischen geht das Radfahren für solche Touren nicht mehr, aber wir dürfen zweimal im Monat die Gemeindefahrzeuge nutzen. Elke spricht alles mit unserer Bürgermeisterin Birgit Kurth ab. Die Fahrer Hannes, Marko und Olaf möchten wir auch mal benennen. Sie sind immer hilfsbereit beim Ein- und Aussteigen, bringen uns überall pünktlich hin und sind stets nett und lustig. Ihnen gilt auch ein Dankeschön.

Gerne fahren wird nach Alt Garz zu Familie Hermann. Dort meldet uns Elke zum Grillen oder Kaffee an. Dann gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen von Gitti bzw. leckeren Gurken- und Tomatensalat zu Gegrilltem. Wir besuchen auch gern das Rosendomizil in Malchow. Der Blick auf den See, die Wasserfontäne, die vielen Boote und das tolle Ambiente im Café sind einfach herrlich. Dann geht es wieder mal zum ehemaligen Honeckerobjekt am Drewitzer See, wo wir bei Kaffee, Kuchen oder Eis den herrlichen Blick auf den Drewitzer See genießen. Oder wir fahren nach Nossentin zur Landpension Presch. Hier fühlen wir uns immer wie eine Familie. Es geht auch zum Zeltplatz Heidenfriedhof, zum Topplicht nach Jabel oder zum Wisentgehege Damerower Werder, wo wir schon interessante Führungen erlebt haben. Elke organisierte aber auch schöne Ausflüge, so waren wir in Teterow, Gravelot am Kummerower See, Parchim, Ludwigslust, Schwerin, Rostock und Waren (Müritz).

Wenn wir keine Ausflüge unternehmen, treffen wir uns im Gemeindehaus. Dort finden zweimal im Jahr Modenschauen statt und auch plattdeutsche Nachmittage, gestaltet durch den Plattdeutschen Verein Waren oder Herrn Lachmann aus Malchow.

Noch viele weitere Veranstaltungen könnten aufgezählt werden, alle organisiert von Elke. Unsere letzte Fahrt war am 27.09.2024. Im Resort Linstow wurden wir liebevoll empfangen und konnten eine tolle Kaffeetafel genießen. Mit der netten Bedienung stimmte einfach das Gesamtpaket.

Wir hoffen, noch viele schöne Fahrten und Veranstaltungen zu erleben und freuen uns, wenn wir jeden Dienstag sagen können: „War das heute wieder schön.“

Gisa Zentner
Frauengruppe „Hütter Spaßvögel“

Kleines Sommerfest Kogel - beispielhaft für andere Gemeinden

Seit Jahrzehnten schätzen Einwohner des Ortes sowie der umliegenden Gemeinden den Lebensmittelmarkt Dieter Reincke in Kogel. Dieser ist zwischenzeitlich zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden und das gesamte Team hat sich bei vielen Gemeindeaktivitäten immer mit eingebracht.
Nun wurde für ein Fest die Eigeninitiative ergriffen zusammen mit den Eheleuten Suchanek aus dem Ort, die ein großartiges Engagement und Organisationstalent bewiesen sowie mit guten Kontakten eine Veranstaltung ermöglichten, welche allen Teilnehmern noch lange und gern in Erinnerung bleiben wird.
Viele Einwohner des Ortes und der umliegenden Gemeinden sind am 31.08.2024 der Einladung gefolgt und so wurde dank vieler Helfer sowie Sponsoren (u.a. der Agrarunion Kogel sowie der Gemeinde Fünfseen) dieses Event zu einem Höhepunkt des Dorflebens.
Der Nachmittag begann mit einem riesigen Kuchenbuffet mit besten Torten und selbst gebackenem Kuchen - dafür allen Kuchenspendern lieben Dank!

Umrahmt wurde der Nachmittag von Musik von einem Leierkastenmann und dem Auftritt der Showtanzgruppe Lexow mit ihrem neuen Programm.
Kleine Stände mit regionalen Produkten und kleinen Mitbringseln fanden regen Zuspruch.

Auch an die Kleinsten wurde gedacht mit einem Glücksrad mit Preisen und DJ Falk sorgte mit sehr gut ausgewählter Musik dafür, dass schnell getanzt wurde.
Zum Abendbrot gab es Wurst vom Grill und selbst gemachte Soljanka, die von einem Einwohner des Ortes selbst gekocht wurde und sehr lecker war.
Der Getränkewagen mit kühlen, erfrischenden Getränken war von Anfang bis Ende immer gut besucht und bot einigen Einwohnern ein Wiedersehen oft über Jahrzehnte mit Einwohnern, Zu- und Weggezogenen.
Es bedarf also keiner großen Planung über Finanzierung und Organisation, wenn nur einer die Initiative ergreift und Einwohner mit ins Boot holt. Dies sollte für alle Gemeinden ein super Beispiel sein, den Zusammenhalt im Ort zu stärken und unvergessliche Momente zu zaubern.

Org.Team Verkaufsstelle Kogel
Familie Dieter Reincke,
Eheleute Reinhardt, Martina Suchanek

Neues vom Satower Dorfverein e.V.

Der Satower Dorfverein e.V. hatte am 07.09.2024 zum 1. Satower Straßenfest eingeladen.
Bei schönstem Wetter sind zahlreiche Einwohner und Gäste der Einladung gefolgt. Entlang der Dorfstraße, die mit den bunten Wimpelketten geschmückt war, gab es viele Hofflohmärkte mit kleinen und großen Schätzen.
Auf der Freifläche an der ehemaligen Gaststätte gab es weitere Flohmarktstände und einige Kunsthandwerker stellten ihre Ware aus, u.a. gab es Deko-Keramik, handgefertigte Schneidebretter, Strickwaren (von der Socke bis zum Pullover), Seifenkunst und selbstgefertigten Schmuck.
Außerdem gab es eine Lollimanufaktur und gehäkelte Handtaschen und Tiere. Alles waren wunderschöne Unikate. Wer wollte, hatte sogar die Möglichkeit, einen Staubsauger zu erwerben.
Eine Hüpfburg sorgte bei den Kindern für viel Spaß, zudem konnten die Kleinen Gipsfiguren bemalen und es entstand das eine oder andere Kunstwerk.
Am Nachmittag gab es eine riesige Kaffeetafel, natürlich mit selbst gebackenen Kuchen.
Jasmin, Luisa und Sina hatten an ihrem Waffelstand, an dem es auch Crêpes und Slushi gab, wieder einmal alle Hände voll zu tun.
Später dann wurde Satow zum „Laufsteg“ Die Models von No.1 Mode aus Malchow präsentierten uns herbstliche Mode, die anschließend auch erworben werden konnte. Nach der Modenschau wurde getanzt. Die Lexower Showtanzgruppe verzauberte alle Anwesenden mit ihren tollen Kostümen und rhythmischen Tänzen.
Ohne Zweifel war das Highlight dann das Schwein am Spieß und die frittierten Puten. Es gab eine nicht enden wollende Schlange an der Essenausgabe und der ein oder andere hatte schon Sorge, dass es nicht reichen würde. Aber die Sorge war unbegründet. Ein kulinarischer Genuss waren ebenfalls die Knoblauchkartoffeln und der Kartoffelsalat, die Bratkartoffeln und das Sauerkraut. Es war wieder mal ein rundum gelungenes Fest und es gab viel positives Feedback.
Wir bedanken uns bei: Jasmin, Luisa und Sina für die große Unterstützung, bei allen Kunsthandwerkern sowie allen Flohmarkttreibenden, bei der No. 1 Mode und der Showtanzgruppe aus Lexow. Ein großer Dank geht an die Agrarunion e.G. Kogel, die uns das Schwein gespendet hat und bei allen fleißigen Bäckern für die vielen vielen leckeren Kuchen.
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde.

Der Satower Dorfverein

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Familienrallye
Detektive und Spürnasen gesucht!
Familienrallye zwischen Müritz und Plauer See.
Tel. 039932 82186,
www.goehren-lebbin.de

samstags
Gratis-Golf-Schnupperkurs
Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!
Tel. 039932 80 400
https://golf.fleesensee.de
12:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt Hütte 3 der GolfArena
Göhren-Lebbin - GOLF Fleesensee

13.10.2024
Rabbit Golfturnier
powered by Securitas
Vorgabewirksames 9-Loch Turnier
Tel. 039932 80 400,
Meldeschluss: Vorabend 16.00 Uhr
Turnierstart: 11:00 Uhr,
Göhren-Lebbin - GOLF Fleesensee

26.10.2024
Halloween Turnier
Golf Turnier auf dem Engels & Völkers Course.
www.golf.fleesensee.de
10:30 - 13:50 Uhr
GOLF Fleesensee

01. - 03.11.2024
Fleesensee Classics
Dressur und Springturnier
Reitanlage Fleesensee,
Zum Burgwall 15 in 17213 Göhren-Lebbin

„Funkenschlag“ am Suckower Friedhof

Hier und da schauten Anfang Oktober in Suckow und Zislow noch bunte Kabel aus der Erde. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Telekom zumindest plant, die Zukunft im Dorf per Glasfaser beginnen zu lassen. Bis Mitte kommenden Jahres sollen dann das Verschicken von Mails und die Buchung eines Urlaubs per Internet von einer zehn Meter hohen Leiter beendet sein. So lautet jedenfalls das Versprechen des Unternehmens.

Zislow wird allerdings nur punktuell angeschlossen. Wer nicht verkabelt wird, der hat laut Telekom schon jetzt eine ausreichende Versorgung. Das führt in der Praxis dazu, dass auf fast allen Straßen im Ort „schwarze Löcher“ entstehen. Hausnummer drei wird beispielsweise angeschlossen, Hausnummer vier aber nicht, weil da ja alles läuft - so die Auskunft aus Bonn. Aber die Glasfaserspezialisten machen Hoffnung. Es gibt noch eine zweite Ausbaustufe, vermutlich Ende des Jahrzehnts. Wer Interesse daran hat, sich dann anschließen zu lassen, kann sich bei der Glasfaserabteilung der Telekom eintragen lassen.

Der Ortsteil Suckow wurde komplett verkabelt, weil der Empfang des Internets dort flächendeckend Glückssache war. Sie wissen schon, dass mit der Leiter - drei Leute im Einsatz, einer oben mit Laptop oder Handy, einer hält die Leiter fest und der dritte mit dem Megaphon, damit der da oben auch weiß, wonach gerade gesucht wird oder was verschickt werden soll.

Der Eifer der Telekom fand in Suckow, vielleicht als eine Art Schadensersatz für die derzeitigen Mühen bei der Benutzung des Internets, aber kein Ende. Die Bauarbeiter schlugen schon den Weg zum Friedhof ein, so wie es auf dem Plan stand. Offensichtlich wollte die Telekom für einen besseren Draht dieser „Liegenschaft“ nach oben sorgen. Allerdings fand das der Bürgermeister nicht nötig, warf sich sinnbildlich vor den Bagger, funkte dazwischen und stoppte das Vorhaben. Gott sei Dank - und dem Bürgermeister natürlich auch, verhinderte er doch die Verschwendung von Steuergeldern. Das wird ihm wohl keiner übel nehmen, auch nicht vom betroffenen Personenkreis post mortem.

Guido Schulenberg

Gemeindearbeiter im schwarzen Kittel wieder zurück in Zislow

Seit dem Frühjahr waren sie nicht mehr gesehen, zumindest nicht im Gemeindedienst unterwegs. Pünktlich zum Ende der Hauptsaison haben sich die Schwarzkittel aber wieder eingefunden. Um es freundlich auszudrücken: Die Wildschweinrotten nehmen den Mitarbeitenden der gemeindeeigenen Wald- und Seeblick Camp GmbH das Vertikutieren ab. Nicht ganz so nett gestimmte Zungen sprechen allerdings vom Umpflügen ganzer Areale, wie hier am Weg zum kleinen Pätschsee. Nun gut, wer naturnah lebt, muss das halt in Kauf nehmen. Aber keine Sorge, im Frühjahr übernehmen dann wieder die richtigen Gemeindemitarbeiter die Aufgabe, Bankette, Wiesen und Strand auf Golfrasenniveau zu bringen.

Guido Schulenberg

Nummernsalat in Zislow beendet

Im Ort war es für Auswärtige und vor allem Lieferanten nicht immer leicht, die richtige Orientierung zu finden. Das nämlich verhinderten falsche, fehlende oder irreführende Einschübe unter den Straßenschildern. So sollte etwa an einem Abzweig am Zylinderberg eine Hausnummer zu finden sein, indem geradeaus gefahren werden sollte. Tatsächlich war das Haus aber nur zu finden, wenn an diesem Abzweig links abgebogen wurde.

Weitere Irritationen solcher Art gab es auch am Katzenberg (Foto), am Uferweg und in der Straße „Zum Hafen“. Die Unklarheiten wurden jetzt von der gemeindeeigenen Wald- und Seeblick Camp GmbH beseitigt – der Nummernsalat hat ein Ende.

Guido Schulenberg

Im Zislower Heimathaus rollen die Kugeln

Anfang August hatte der Touristik- und Heimatverein erstmals einen Bingo-Abend am Strandhus angeboten, sogar mit einem persönlichen Grußwort von NDR-Bingo-Bär Michael Thürnau. Der Abend fand so großen Anklang, dass der Wunsch nach einer Wiederholung aufkam - aber bitte, so wurde gesagt, nicht erst im kommenden Sommer. Dieser Bitte will der Zislower THV nun entsprechen. Am Sonntag, dem 10. November 2024, lädt der Verein zu Kaffee, Kuchen und Bingospiel ins Heimathaus ein. Beginn ist um 15:00 Uhr. Mitspieler und Kuchenstifter könne sich ab sofort telefonisch unter 039924 22 11 melden. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Eine Anmeldung per E-Mail ist unter info@gemeinde-zislow natürlich auch möglich, ebenso wie spontanes Erscheinen. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten kleine Preise. Der THV dankt an dieser Stelle schon einmal dem Kultur- und Sportring Malchow, der das Ziehungsgerät erneut zur Verfügung stellt.

Guido Schulenberg

Feuerwehr überrascht Zislower „AWO-Chef“ mit Shanty-Chor

Mehrere Jahre konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr feiern, doch zum 70. Geburtstag hat er gezeigt, dass er wieder ganz der „Alte“ ist: Ecki Block. Das Zislower Original ist so etwas wie der Chef der Zislower AWO, den es in dieser Form natürlich gar nicht gibt. Aber da er Haus und Hof des Landschulheims im ehemaligen Forsthof an der Kreisstraße in Schuss hält, gilt er allen als der Ansprechpartner für die Belange auf dem AWO-Gelände.
Die Feuerwehr hatte lange überlegt, womit dem Liebhaber von stimmungsvoller Musik eine Freude bereitet werden könnte. Mit der Wahl des Shantychores aus Plau trafen die Kameradinnen und Kameraden voll ins „Blau-Weiß-Gestreifte“. Die rund 20 Shantysänger vom gegenüberliegenden Seeufer reisten mit Schifferklavier, Gitarre, Mundharmonika und Schiffsglocke standesgemäß und stimmgewaltig an.

Der Beschenkte konnte es kaum fassen und nahm bei „La Paloma“, „Auf der Reeperbahn“ und „Wir lagen vor Madagaskar“ so richtig Fahrt auf. Ausgelassen sang und dirigierte er mit. Bei platt- und hochdeutschen Dönekes wurde gelacht, geschunkelt und geklatscht. Als dann noch das DDR-Seemannslied von der Barentssee erklang war unter den zahlreichen Gästen kein Halten mehr. Das grüne Klassenzimmer auf dem AWO-Gelände geriet so in See-Fahrt, dass die Stimmung beim venezianischen Karneval wie ein Trauerkloß vorbeigeschwommen wäre. Kein Wunder, dass dem Geburtstagskind ein Liedwunsch von Herzen erfüllt wurde: „Mein Mecklenburger Land“.
Danach gab es für alle eine Stärkung beim tollen und geschmackvollen Buffet aus der regionalen Küche von Stuer, ergänzt von gegrillten Köstlichkeiten aus Malchow und Waren im stimmungsvollen Ambiente von Schwedenfeuern, Kerzenlicht und Feuerschalen auf dem ganzen Gelände.
Die Gemeinde wünscht dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit und noch lange Freude an seinen weißen Tauben und den Schafen, die er hütet wie seinen Augapfel.

Guido Schulenberg

Zislow: Alle in einem blau-weißen Boot

Endlich gab es ihn wieder, nach vier Jahren, den Gemeindeausflug. Diesmal wurde mit der Blau-Weißen-Flotte Malchow mehrere Stunden über den Plauer See geschippert. Dabei hatte es den Anschein, dass sich das Wetter bei den über 50 Gästen entschuldigen wollte, hatten doch im Sommer einige Veranstaltungen „nasse Füße“ bekommen, vor allem solche, die auf einem Mittwoch lagen. Wohlweislich wurde ein anderer Wochentag ausgewählt und siehe da, es geht doch: herrlichster Spätsommersonnenschein. So zogen denn auch die meisten nach Kaffee und Kuchen unter Deck aufs Sonnendeck um und genossen die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut.
Bürgermeister Daniel Kyek dankte bei einer kurzen Ansprache zu Beginn Gemeindemitarbeiterin Evi Kloth, die den Ausflug organisiert hatte. Danach sprach er über einige Projekte, die der neu gewählte Gemeinderat in den kommenden Jahren anpacken möchte. Dazu gehört die Zukunft des Feuerwehrhauses, des Konsumgebäudes, die Entwicklung von Dorfmitte und Zeltplatz sowie der Straßenbau. Bei letzterem machte Kyek deutlich, dass dies nicht ohne finanzielle Beteiligung der Bewohner funktionieren werde. Als Erfolg aus der jüngsten Zeit erwähnte Kyek den Glasfaserausbau und die neue Bushaltestelle in Langenstücken.
Im Verlauf des Nachmittags kamen Gemeindevertreter und Bürger ins Gespräch darüber, wie sich die Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln soll, was den Bewohnern am Herzen liegt. Daraus entstand eine lange Liste, über die in den nächsten Wochen und Monaten beraten wird. Dabei geht es dann darum festzustellen, was angeschoben und verwirklicht werden kann und soll, auch mit Blick auf die Gemeindekasse.
Als es am frühen Abend von Bord ging, wurde das Strandhus angesteuert. Beim

gemeinsamen Abendessen mit Fisch oder Schnitzel fand der Tag seinen Ausklang. Das Schöne daran: Es gab nicht nur angesichts des sehr guten Essens zufriedene Gesichter - was in Zislow ja auch nicht immer gelingt. Diesmal war es der Fall, sogar noch unterstrichen durch einige schriftliche Botschaften an die Gemeinde.
Heureka - was in Zislow alles so möglich ist!

Guido Schulenberg

Die Fleesenseeschule auf der MELA 2024

Am 12.09.2024 ging es für die 6ten Klassen der Fleesenseeschule zur Mela nach Mühlengeez. Am Anfang gingen wir zu einer Vorführung, wo uns verschiedene Tiere vorgestellt wurden. Jedes Kind bekam einen Rätselzettel, den es während der Show ausfüllte. Am Ende wurden Preise verteilt. Danach hatten wir Zeit, in kleinen Gruppen die Mela zu erkunden. Wir hatten viel Spaß und lernten viele Betriebe kennen. Es gab verschiedene Stände mit Essen und Trinken sowie Land- und Forstwirtschaftsgeräten. Besonders gut gefiel uns das Zelt mit den verschiedenen Tierarten.
Das Tier der Mela 2024 war die Honigbiene.

Fiete Porath und Marlene Ströbele

Zislow „steht unter Strom“

Unserem Dorf geht ein Licht auf, wobei: eigentlich gehen in Zislow mehrere Lichter auf – und vielleicht hat der eine oder andere das veränderte Straßenlicht auch schon wahrgenommen. Seit Ende September sind jetzt alle Laternen im Ort auf die sparsame LED-Technik umgerüstet. Die Firma Bennke aus Kogel hat in den vergangenen Wochen daran gearbeitet. Die nächste Aufgabe für die Firma: In der Beachvolleyballarena wird bald der neue Stromkasten installiert. Dann brauchen dort bei größeren Veranstaltungen wie dem Strandquiz nicht mehr so lange Verlängerungskabel vom Strandhus oder von der Umkleidekabine gezogen werden. Wir stehen also im besten Sinne „unter Strom“.

Guido Schulenberg

Auszeichnung als Botschafterschule für das Berufswahlsiegel

Der 10. bundesweite Netzwerktag Berufswahl-SIEGEL unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz fand am 16. September 2024 zum Thema „Eigenverantwortung Jugendlicher für ihre Berufliche Orientierung stärken“ im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin statt. In Vorträgen und Workshops stellten Schulen, Referenten und Konzerne berufliche Chancen und Perspektiven sowie Praxisbeispiele beruflicher Orientierung für Jugendliche vor. In den Pausen stand der Fokus auf Netzwerkarbeit. Deutschlandweit waren die Partner angereist.
Im Rahmen dieser Konferenz wurden auch die 30 besten Schulen ganz Deutschlands ausgezeichnet. Wir gehören dazu! Als eine von zwei Schulen aus unserem Bundesland wurden wir für ausgezeichnete Berufs- und Studienorientierung als SIEGEL-Botschafterschule 2024 geehrt.
Gemeinsam mit Frau Gaiser durfte ich diese Plakette entgegennehmen.

Wir fühlen uns der Aufgaben verpflichtet, unsere Angebote zur beruflichen Orientierung im Netzwerk nach außen sichtbar zu machen sowie mit unseren Kindern und Jugendlichen bedarfsgerechte und zielführende Angebote durchzuführen. Unter dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sollen möglichst viele passgenaue Ideen umgesetzt werden. Daran sind alle Kolleginnen und Kollegen unserer Schule, engagierte Eltern und Partner aus der Praxis beteiligt. Besonders abwechslungsreiche Projekte der beruflichen Orientierung können wir in diesem Schuljahr durch die Kooperation mit der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern anbieten.
Berufliche Orientierung ist aber nicht ausschließlich Aufgabe der Schule! Sie kann nur gelingen, wenn Eltern, Jugendliche und wir gemeinsam den Weg gehen!

Heike Cordes
Schulleiterin Fleesenseeschule Malchow

Fleesenseeschule Ahoi!

Am 11.09.2024 unternahmen die sechsten Klassen der Fleesenseeschule einen Ausflug. Trotz Regens wanderten wir von der Schule zum Malchower Hafen. Nach kurzem Warten kam das Schiff der Reederei Pickran und wir stiegen auf. Unsere Fahrt dauerte etwa eine Stunde. Das Schiff fuhr ein Stück über den Recken, dann Richtung Plauer See und zum Schluss zum Kloster. Während der Schifffahrt unternahm jeder ab und an einen Ausflug auf das Sonnendeck, wo man allerdings mehr Regen als Sonne abbekam, also gönnten sich viele Schüler auf dem Weg zum Kloster eine Kleinigkeit zu essen unter Deck. Beim Kloster angekommen stiegen wir ab und besuchten entweder das Museum „Kiek in un wunner di“ sowie die Klosterkirche inkl. Turmbesteigung oder danach das DDR-Museum. Nach den schönen Museumsbesuchen ging es auf lustigem (und inzwischen auch wieder trockenem) Wege zurück zur Schule.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Reederei Pickran, welche unseren erlebnisreichen Ausflug so großzügig ermöglicht hat, sowie bei allen Eltern, die finanzielle Unterstützung geleistet haben.

Anni Dahnke und Lotte Haselbauer
(Klasse 6a)

Theater in der „Werleburg“ mit der MaDiBü

MaDiBü, die Malchower Dilettanten Bühne stellt sich vor:

Vielleicht haben Sie uns schon auf der Bühne in der „Werleburg“ erlebt - mit „Hans im Glück“ als Weihnachtsmärchen für die Kinder beim Adventsmarkt oder „Warten bis der Heiler kommt“ zum Frauentag. Wir sind Laien, die sich mit Theaterspielen und allem, was dazu gehört, beschäftigen: Programme ausdenken, Texte schreiben, Tanz und Gesang, Kostüme gestalten oder die Bühne für die einzelnen Szenen dekorieren.

Zu den Schauspielern der ersten Stunde zählen Irma Becker, Günter Lachmann, Birgit Hannemann, Horst Siggelow, Monique Wolframm, Ulrike Tschernek, Henry Bartels und Ines und Uwe Freye. Von Anfang an war Horst Eberl-Tschernek mit seiner Kamera dabei, um unsere Darbietungen für die Ewigkeit festzuhalten. Für den guten Ton und die musikalischen Einsätze steht uns DJ Matthias Hecht beratend und stets unterstützend zur Seite. Wir proben mittwochs 19:00 Uhr in der „Werleburg“ und inzwischen ist unser Ensemble sogar gewachsen. Renate Siggelow, Manuela Kunze und Heike Mielke sind mit großer Freude und vollem Einsatz dabei. Jeder bringt seine Ideen ein und Ines Freye schreibt die Texte und musikalischen Einlagen zu einem Ganzen. So entsteht momentan das MaDiBü-Buffet. Buffet deshalb, weil aus vielen kleinen Szenen ein bunter Strauß an Unterhaltung für alle, die Musik, Theater, Sketche und gute Laune erleben möchten, entstanden ist. Es soll ein Samstagabend in Malchow werden, der die Lachmuskeln der Besucher fordert und allen hoffentlich noch lange im Ohr bleiben wird.

Für eine Revue wie „Ein Kessel Buntes“ oder ähnliche große Fernsehshows fehlten uns bislang die tanzenden, langbeinigen Schönheiten - aber was nicht ist, kann noch werden.

Es gibt vieles zu bedenken, Abläufe zu koordinieren und zu proben. Wir spielen live, keine Schnitte oder mehrfache Drehmöglichkeiten, keine Maskenbildner, keine Bühnentechniker oder andere im Hintergrund helfende Hände, und genau das macht unser Ensemble aus. Die Ehepartner unterstützen uns, damit wir dem Publikum solch ein Buffet mit vielen Häppchen anbieten können.

Eine große Unterstützung erfahren wir auch durch die Mitarbeiter des Kultur- und Sportring e. V., die immer hilfreich die Monate der Vorbereitung begleiten und den wunderschönen Abend in der „Werleburg“ mit uns umsetzen. Wir danken den Gewerbetreibenden, die uns unterstützen sowie denen, die eine Gastrolle übernehmen.

Mehr wird an dieser Stelle aber nicht verraten, denn am **2. November um 20:00 Uhr** erwartet Sie das **MaDiBü Buffet im Haus des Gastes „Werleburg“**. Karten sind in der Tourist-Information für 5,00 € pro Person (mit Malchow Card 4,00 Euro) erhältlich. Im Anschluss gibt es noch bis Mitternacht eine **Aftershowparty** für alle, die gern das Tanzbein schwingen.

Wir hoffen, Ihnen Appetit gemacht zu haben.

Ihre MaDiBü

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

Lesen, hören, lernen – in Web und App
Wir empfehlen unsere digitale Bibliothek „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an: eBooks, digitale Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher.
Die Onleihe können Sie ganz einfach auf den meisten Endgeräten nutzen:
• auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App
• auf dem eReader mit der eReader-Onleihe
• auf dem PC mit dem Browser – online und offline
Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Tag der Bibliotheken am 24.10.2024

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen.
Der Tag lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 9.000 Bibliotheken in Deutschland und macht auf ihr umfangreiches Angebot neugierig. In vielen Bibliotheken wird seit Einführung des Tages der Bibliotheken mit vielfältigen Veranstaltungen auf die verschiedenen Leistungen der Bibliotheken als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen hingewiesen.
Ihr denkt, die Bibliothek ist eine leicht angestaubte Bücherausleihstation? Kommt vorbei! Wir sind aktuell in analoger und digitaler Form, wir sind ein Bildungs- und Lernort, ein Treffpunkt. Unser Angebot an diesem Tag:

- Onleihe ganz einfach – Wir erklären, wie ihr die Onleihe nutzen könnt und wie das Entleihen von eMedien funktioniert
- KUTI, ein Spieletisch für alle Generationen – Lernt unseren KUTI kennen und löst verschiedene Rätsel
- Seid kreativ – bastelt aus alten Büchern kleine Kunstwerke (16:00 - 18:00 Uhr)
- Malchower Buchtreff – Leselust im Herbst (19:00 Uhr)

24.10.2024, 19:00 Uhr
Malchower Buchtreff – Leselust im Herbst
Wir laden alle Lesebegeisterten zum Austausch über Bücher, Gelesenes und Literarisches zu einer gemütlichen Runde ein.
Nachlese zur Frankfurter Buchmesse: Deutscher Buchpreis, Highlights …
Vom 16. bis 20. Oktober 2024 öffnet die 76. Frankfurter Buchmesse ihre Pforten.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow am 1. November 2024 um 15:30 Uhr

Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht.

Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Die fünfte Jahreszeit

Wenn der Sommer vorbei ist und die Ernte in die Scheuern gebracht ist, wenn sich die Natur niederlegt, wie ein ganz altes Pferd, das sich im Stall hinlegt, so müde ist es – wenn der späte Nachsommer im Verklingen ist und der frühe Herbst noch nicht angefangen hat - dann ist die fünfte Jahreszeit.

Nun ruht es. Die Natur hält den Atem an; an andern Tagen atmet sie unmerklich aus leise wogender Brust. Nun ist alles vorüber: geboren ist, gereift ist, gewachsen ist, gelaicht ist, geerntet ist - nun ist es vorüber.

Nun sind da noch die Blätter und die Sträucher, aber im Augenblick dient das zu gar nichts; wenn überhaupt in der Natur ein Zweck verborgen ist: im Augenblick steht das Räderwerk still. Es ruht.

Mücken spielen im schwarzgoldenen Licht, im Licht sind wirklich schwarze Töne, tiefes Altgold liegt unter den Buchen, Pflaumenblau auf den Höhen ... kein Blatt bewegt sich, es ist ganz still. Blank sind die Farben, der See liegt wie gemalt, es ist ganz still. Ein Boot, das flußab gleitet, Aufgespartes wird dahingegeben - es ruht.

So vier, so acht Tage - Und dann geht etwas vor. Eines Morgens riechst du den Herbst. Es ist noch nicht kalt; es ist nicht windig; es hat sich eigentlich gar nichts geändert - und doch alles.

Noch ist alles wie gestern: Die Blätter, die Bäume, die Sträucher ... aber nun ist alles anders....

Das Wunder hat vielleicht vier Tage gedauert oder fünf, und du hast gewünscht, es solle nie, nie aufhören... Spätsommer, Frühherbst und das, was zwischen ihnen beiden liegt. Eine ganz kurze Spanne Zeit im Jahre.

Es ist die fünfte und schönste Jahreszeit.

(gekürzt)

Kurt Tucholsky

„Lesestart"-Sets für die Jüngsten

„Lesestart 1-2-3" ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart"-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen – solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek" bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Ausblick:

15. November 2024 ab 17:00 Uhr
„Malchow liest – LiteraTour durch die Inselstadt" zum Bundesweiten Vorlesetag

Wir geben unsere Begeisterung für das Lesen, Vorlesen und für Bücher weiter und laden gemeinsam mit dem Kultur- und Sportring e.V. und den Malchower Geschäftsleuten zu einem literarischen Abend-Rundgang durch die Malchower Innenstadt ein. An verschiedenen Vorleseorten können die Besucher Geschichten lauschen, sich treffen und ins Gespräch kommen.

Das detaillierte Programm geben wir im nächsten „Malchower Tageblatt" bekannt.

Der Bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. An diesen Tag steht das Lesen und Vorlesen im Mittelpunkt.

Der Eintritt ist frei.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung des
Kultur- und Sportring e.V.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 33 bis 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 01.10.2024

„Miteinander in Malchow e. V.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger vom Amt Malchow,

der Verein „Miteinander in Malchow“ (MiM) wurde Anfang des Jahres gegründet um sich für ein buntes und lebendiges Miteinander in der Inselstadt Malchow und Umgebung einzusetzen.
Mit spannenden Bildungs-, Kunst- und Kulturangeboten will das MiM Räume schaffen, in denen Begegnungen zwischen Generationen und Kulturen stattfinden.
Das Herzstück ist das Begegnungszentrum, wo Engagement, Austausch und Kreativität zukünftig zusammenkommen sollen. Mit dem MiM möchten wir somit einen vielfältigen und bedarfsorientierten Ort der Begegnung schaffen.
Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung: Wir möchten verstehen, wo in unserer Gemeinde Bedarfe bestehen und was Sie sich für das Begegnungszentrum MiM wünschen.
Ihre Meinung ist uns wichtig!
Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die folgenden Fragen zu beantworten. Die Umfrage ist anonym und die Ergebnisse werden uns helfen, dass MiM nach Ihren Bedürfnissen zu gestalten.
Sie können die Umfrage über den QR-Code online aufrufen und bearbeiten.
Genauso gut ist es möglich, diese Tageblattseite auszuschneiden und die einzelnen Punkte anzukreuzen - das Blatt in einen Umschlag zu stecken, mit der Aufschrift „MiM-Umfrage“ zu versehen und in einen der folgenden Briefkästen einzuwerfen:

Rathaus am Alten Markt,
MiM-Briefkasten in der Stauffenbergstraße 6
oder
wobau-Geschäftsstelle in der Heinestraße.

Sie können den Umschlag natürlich auch gern einem Vorstandsmitglied in die Hand drücken.

1. Wie alt sind Sie?

- ☐ unter 18 Jahre
- ☐ 18 - 29 Jahre
- ☐ 30 - 49 Jahre
- ☐ 50 - 64 Jahre
- ☐ 65 Jahre und älter

2. Wo wohnen Sie?

- ☐ In der Stadt Malchow
- ☐ In einer der umliegenden Gemeinden
- ☐ Außerhalb des Amt Malchows

3. Welche Angebote von MiM würden Sie nutzen? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Kulturelle Veranstaltungen (z. B. Konzerte)
☐ Bildungsangebote (z. B. Vorträge, Workshops)
☐ Sport- und Bewegungsangebote (z. B. Yoga)
☐ Soziale Beratung (Angelegenheiten im Sozialrecht z. B. Pflege, Schwerbehinderung, Rente, etc.)
☐ Unterstützungsangebote (z. B. Hilfeleistung bei technischen Fragen, Konfliktberatung)
☐ Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche
☐ Treffpunkte für Senior*innen
☐ Gemeinschaftsaktionen (z. B. gemeinsames Kochen)
☐ Räumlichkeiten mieten (z. B. Workshops für Unternehmen, Feiern)
☐ Räumlichkeiten für Vereine
☐ Offener Treffpunkt ohne Programm (z. B. ein Café)
☐ Coworking (mobiler Arbeitsplatz), Internetcafé
☐ Andere: _____

4. Ich kann mir vorstellen, selbst ein Angebot zu unterbreiten

☐ Trifft zu
☐ Trifft nicht zu
Falls ja, welches Angebot (hierzu gerne auch direkt mit dem Verein Kontakt aufnehmen):

_____

5. Wenn Angebote, die Sie interessieren, dort stattfinden, wie oft würden Sie in das MiM kommen?

☐ Mehrmals die Woche
☐ Einmal pro Woche
☐ Einmal im Monat
☐ Seltener
☐ Gar nicht (bitte Frage 6 beantworten)

6. Weshalb würden Sie die Angebote vom MiM nicht nutzen?

☐ Kosten
☐ Distanz zum Wohnort
☐ Angebot sagt mir nicht zu
☐ Andere: _____
☐ Frage nicht zutreffend

7. Haben Sie weitere Anmerkungen oder Vorschläge zum MiM?
Wir freuen uns über kreative Ideen und Empfehlungen!

_____

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Ihre Antworten werden dazu beitragen, MiM zu einem Ort des Miteinanders und der Gemeinschaft zu machen. Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder weiteren Fragen können Sie sich gerne an den Vorstand des MiM wenden.

Kontakt: Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de
Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler.

Der Kultur- und Sportring e. V. informiert

Gründung einer Wander- und Nordic Walkinggruppe Malchow und Umland

Walking Malchow - Wald - Wiesen - Wasser

Klein aber fein muss es sein, wenn´s andere nicht tun nur Mut, - dann selbst tun!
Über Stock und Stein.
Natur und Bewegung tun gut.
Gemeinsam ist schöner als Einsam!

Gründung einer Natur-Nordic Walking-Wandergruppe in Malchow und Umgebung.
Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an: Walking.Malchow-jens-harms@gmx.de oder telefonisch unter (+49) 1638479972

Wir vereinbaren ein Treffen und dann geht's los. Über Stock und Stein, das soll es sein, durch Wald und Wiesen.

Dr. Jens Harms

Start der Wintersaison

Viele von euch sind schon voller Vorfreude und am 1. November ist es endlich wieder so weit: mit einem langen Eröffnungstag von 14:30 Uhr bis 20 Uhr startet die Eishalle Malchow in die Wintersaison. Hier könnt ihr von November bis März dienstags bis sonntags von 14:30 bis 17:30 Uhr auf dem gefrorenen Nass eure Runden mit Schlittschuhen drehen.
Die Senioren starten bereits wie gewohnt im Winter freitags von 13:00 bis 14:30 Uhr in die neue Eiszeit. Wer dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.
Unser Bistro verwöhnt euch wieder mit heißem Glühwein und vielen leckeren Snacks. Am Eröffnungswochenende gibt es noch weitere Highlights - wir halten euch in den sozialen Netzwerken und auf unserer Homepage auf dem Laufenden. Hier findet ihr demnächst auch Infos über die Spielpläne der Ostseeliga und der Eishockey Hobby Liga (EHL). Das Team der Eishalle freut sich auf einen spannenden Eishockeywinter.

Adventsmarkt und Weihnachtsstraße

Am ersten Adventswochenende wird es wieder weihnachtlich in unserem kleinen Inselstädtchen. Am Samstag, dem 30.11.2024, wird die Innenstadt wieder in die leuchtende, duftende, leckere und bewegte Weihnachtsstraße verwandelt. Parallel dazu findet auf dem Neuen Markt und in der „Werleburg" wie schon in den Vorjahren der Malchower Adventsmarkt mit einem bunten Programm für alle Altersklassen statt.
Es sind alle Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende dazu eingeladen, sich an diesem Wochenende mit einer Aktion, einem Stand oder Sonstigem zu beteiligen. Bei Fragen oder für eine Anmeldung wenden Sie sich gern an die 039932 541222 oder k.hiller@kultur-malchow.de.

So war die 2. Malchower Bier- und Genussmeile

Auch die zweite Auflage der Bier- und Genussmeile hat all unsere Erwartungen übertroffen. Es war beeindruckend, wie viele Malchower und Gäste den Weg in die Güstrower Straße fanden, um zu schlemmen, zu lauschen, zu tanzen und zu genießen.

Zum Einstimmen durfte Stefan Keil mit seiner sehr überzeugenden Neil-Young-Covervorstellung die Gäste langsam in Stimmung bringen. Anschließend gab es auf zwei Bühnen handgemachte Malchower Musik mit „Martin Goldenbaum" und „Intershop", die die Besucher in Fahrt brachten. An insgesamt 22 Ständen wurde gespeist und getrunken und ausgelassen geschnattert und gefeiert. Da kurzfristig mehrere Aussteller absagen mussten, wurden die Schlangen bei den Versorgern teilweise sehr lang.
Nichtsdestotrotz sind wir als Veranstalter sehr zufrieden mit dieser musikalischen kulinarischen und vor allem friedlichen Veranstaltung und freuen uns schon auf die dritte Bier- und Genussmeile am 13. September 2025.
An dieser Stelle möchten wir betonen, dass es uns wichtig ist, regionale Künstler mit einzubeziehen. Wenn ihr gern Musik macht oder jemanden kennt, dann kommt gern auf uns zu.

Jetzt schon einmal vormerken: Malchow liest

Am bundesweiten Vorlesetag (immer am dritten Freitag im November) ist in Malchow immer viel Bewegung bei der LiteraTour durch die Inselstadt, wenn es wieder heißt: Malchow liest. Am 17. November öffnen bereits zum vierten Mal zahlreiche Vorleseorte ihre Türen und laden zum Lauschen und Verweilen ein. Weitere Details erfahren Sie an dieser Stelle im nächsten „Malchower Tageblatt“ am 9. November. Zudem werden auch wieder an bekannten Orten Flyer ausliegen und Plakate informieren.

Bundesfreiwilligendienst im Orgelmuseum

Hallo, mein Name ist Martha. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Rostock. In meiner Freizeit lese und zeichne ich gerne. Während der Schulzeit spielte ich außerdem Tennis.

Seit Anfang September absolviere ich einen Bundesfreiwilligendienst (kurz BFD) im Mecklenburgischen Orgelmuseum im Kloster Malchow, bei dem ich momentan Bücher und Schallplatten über Orgeln und Orgelmusik archiviere oder gelegentlich an der Museumskasse stehe. Jetzt taucht bei einigen bestimmt die Frage auf, wie es dazu kommt, dass ich einen BFD in Malchow leiste. Diese Frage ist leicht zu beantworten: Dieses Jahr schloss ich mein Abi erfolgreich ab und überlegte schon das gesamte Schuljahr, was ich nach der Schule machen möchte. Da ich es nicht genau wusste, kam ich zu dem Schluss, dass ich ein FSJ machen möchte. Dann recherchierte ich im Internet und fand die Seite des LKJ M-V (Landesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung M-V e. V.). Auf der Seite wurden verschiedene Freiwilligendienste angeboten. Bei der Suche nach einem Platz, der mich interessiert, stieß ich auf das Orgelmuseum, dessen Tätigkeitsbeschreibung interessant war. Somit meldete ich mich an. Nach einem Bewerbungsgespräch mit Herrn Drese im Februar wurde ich angenommen. Während des BFDs müssen 25 Seminartage geleistet werden. Im Oktober wird mein erstes Seminar stattfinden. Während des Seminars gibt es Workshops zum Thema Kultur und was sie für uns bedeutet. Die Dauer eines BFDs beträgt 12 Monate; das heißt, ich bin noch bis Ende August nächsten Jahres in Malchow. Ich weiß heute noch nicht, was ich nach diesem einen Jahr machen möchte, aber während der Zeit des BFDs kann ich mir darüber Gedanken machen und eine Entscheidung treffen.

Neue Kursangebote in der „Werleburg“

Achtung: Ab sofort gibt es im Saal der „Werleburg“ Angebote für Senioren mit Schwerpunkt Bewegungstherapie und Stuhlyoga. Darüber hinaus wird ein Meditations- und Achtsamkeitskurs (für 25 - 60-Jährige geeignet) angeboten. Weitere Informationen unter 0174 9359512.

Eine Inselstadt im Feierrausch - Das Malchower Volksfest als „Fernsehstar“ im NDR

Stolz und Vorfreude mischte sich wohl bei vielen, die am Sonntag, dem 29.09.2024, um 18:00 Uhr im NDR die Sendung „Hanseblick“ eingeschaltet haben. Sofort wurden Erinnerungen an die tollen Tage im Juli wieder wach. Aus verschiedenen Blickwinkeln vom Wasser, an Land, ergänzt mit überraschenden Luftaufnahmen, konnten wir erleben, was das Volksfest uns Malchowern bedeutet, wieviel Herzblut in der Organisation und der Durchführung steckt und mit wieviel Leidenschaft und Lebensfreude gefeiert wird. Auf das was unsere kleine Stadt hier seit mehr als 188 Jahren auf die Beine stellt, können wir zurecht stolz sein. Wir danken an dieser Stelle dem NDR für diese wunderbare Reportage. Sie zeigt uns auch wie die Erhaltung der Tradition durch so viele verschiedene Vereine wie zum z. B. den Malchower Spielleuten, den Volksfestverein, die vielen Sportvereine, aber auch die Theatergruppe und viele Unternehmen aus Malchow und Umgebung fortgeführt wird. Die Leidenschaft und Liebe für unser Volksfest kam in vielen Interviews mit leuchtenden Augen und in begeisternden Bildern zum Ausdruck. Die wirtschaftliche Lage macht es uns von Jahr zu Jahr schwerer, fünf Tage mit einem Programm zu füllen, das für Groß und Klein, Alt und Jung etwas Schönes bereithält. Deshalb mussten wir in diesem Jahr seit langem den Preis für die Plakette anpassen. Dabei sind wir auf viel Verständnis bei den Malchowerinnen und Malchowern gestoßen - hierfür vielen Dank. Ein Dankeschön auch noch einmal an alle, die uns durch Sach-und Geldspenden unterstützen.

Es bedeutet aber auch manchmal für uns Mitglieder des Volksfestvereins, tief in die kreative Trickkiste zu greifen, etwas Neues ins Programm aufzunehmen wie in diesem Jahr z. B. die Schülerdisko am Freitagnachmittag mit DJ Nachwuchstalenten aus Malchow oder die Verlegung eines Programmpunktes wie das Theaterstück von Freitag auf Sonntag. Um auch zukünftig all diese Herausforderungen zu meistern, brauchen wir nicht nur euer Lob und eure konstruktive Kritik, sondern auch neue Anregungen und die aktive Mitarbeit von neuen Mitgliedern im Volksfestverein. Wer also mit uns „positiv Verrückten“ - so hat uns einmal der Bürgermeister genannt - zusammen das 172. Volksfest und das 188. Kinderfest vom 02.07. bis 06.07.2025 gestalten möchte, ist uns jederzeit gern willkommen. Es gibt viele verschiedene Arbeitsgruppen zur Auswahl - über die Mitarbeit bei den Festumzügen, der Gestaltung des Kinderprogramms oder der Bühnenprogramme, die Betreuung der Musikzüge, Öffentlichkeitsarbeit, Bootskorso, Schausteller und Sonntagsmarkt - für jeden ist hier etwas dabei. Unser Motto ist immer „Von Malchowern für Malchower“. Wenn ihr „darauf Bock habt“ und euch das „Volksfestvirus“ erwischt hat, meldet euch per E-Mail unter info@volksfestverein.de, über Facebook unter Volksfestverein Malchow e. V. oder über Instagram unter volksfestverein_malchow. Schnuppert doch mal bei einer unserer Sitzungen rein, wir freuen uns auf euch.

Übrigens, wer den „Hanseblick“ verpasst hat, findet ihn ab sofort in der Mediathek der ARD - Einschalten und Genießen.

Wir sehen uns -
herzlichst euer Volksfestverein

Kartoffelfest im Agroneum Alt Schwerin: Der SV Alt Schwerin holt sich die „Goldene Knolle“

Bei schönstem Spätsommerwetter kamen wieder zahlreiche Besucher zum diesjährigen Kartoffelfest in das AGRONEUM Alt Schwerin.
Auf dem großen Freigelände warteten vielfältige Aktionen, die sich rund um die beliebte Knolle drehten.
Der Tag begann mit der Kartoffelernte. Vom Kartoffelroder aus dem Ackerboden geschleudert, wurden die Knollen anschließend von den Besuchern für das Kochen am heimischen Herd emsig eingesammelt.
Wissenswertes rund um den Anbau von Kartoffeln sowie das Kennenlernen und Probieren unterschiedlichster Sorten war am Marktstand von Landwirt Michael Reier aus Plau am See möglich.
Regionales Obst und Gemüse und auch bunte Herbstdekorationen standen an weiteren Ständen für die Besucher bereit. Neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Kartoffel war die eigenes vom Agroneum Alt Schwerin kreierte Kartoffelbratwurst ein leckeres Highlight, das sich viele Besucher schmecken ließen. Bunt und prächtig zeigte sich auch der Festumzug mit Erntewagen und Traktoren, welcher auf dem Freigelände im Museum zu bestaunen war.
Beim großen Wettkampf um die „Goldene Knolle“ forderte der Vorjahresgewinner, das Agroneum Alt Schwerin, den SV Alt Schwerin und die Händlerin Marlene vom Dekorationsstand in verschiedenen Disziplinen heraus. Kartoffeln schälen, Schätzaufgaben rund um die Kartoffel und Kartoffelzielwurf standen für die Teams auf dem Programm.
Am Ende konnte der SV Alt Schwerin beim Stechen mit Händlerin Marlene den Wanderpokal für sich gewinnen und die „Goldene Knolle“ mit nach Hause nehmen.

Weitere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen und zum Museum auf www.agroneum-altschwerin.de.

Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. November 2024.

Beim Kürbisfest im Agroneum Alt Schwerin wird der „Kürbis-Riese 2024“ gekürt

Das beliebte Kürbisfest auf dem großen Freigelände im Agroneum lockt am 20. Oktober 2024 ab 10:00 Uhr mit Aktionen und einem bunten Programm rund um den farbenprächtigen und imposanten Kürbis nach Alt Schwerin. Gesucht und prämiert wird auch in diesem Jahr wieder der größte und schwerste Kürbis aus den Gärten der Besucher. Es lohnt sich, die Kürbisse auf den heimischen Beeten auf Wettkampftauglichkeit zu prüfen und den Transport nach Alt Schwerin fest einzuplanen. Ab 25 kg Kampfgewicht winkt freier Eintritt für den Besitzer und die Aussicht auf den Titel „Kürbis-Riese 2024“, der nach dem Wiegen feierlich verliehen wird. Den Titel „Kürbis-Riese 2023“ gewann der Atlantic Giant von Fiete Stutz aus Röbel mit 209 kg. Ob das in diesem Jahr erneut zu schlagen ist?
Wer selbst keine Kürbisse anbaut, wird bei der vielfältigen Auswahl am Marktstand fündig und kann für das Kochvergnügen zuhause oder herbstliche Dekorationen seine Auswahl zum Mitnehmen treffen. Kreativ wird es auch in der Kürbis-Werkstatt: Lampions schnitzen, Figuren kreieren und bunte Basteleien stehen hier ganztägig auf dem Programm ebenso wie die beliebten Vorführungen des Technikteams mit den historischen Landmaschinen der Ausstellung.
Das engagierte Museumsteam hat natürlich auch an das leibliche Wohl aller Besucher gedacht und wird viele leckere Kürbis-Variationen anbieten. Lehrreiches

zur Kürbiskunde wird ebenfalls vorgestellt und schmackhafte Kürbis-Kreationen aus der Museumsküche stehen zur ausgiebigen Verkostung und zum Verkauf bereit. Ein erlebnisreicher und kunterbunter Herbstsonntag wartet auf alle Besucher, die sich zum Kürbisfest im Agroneum Alt Schwerin einfinden. Ein Termin, den keiner versäumen sollte!

Weitere Informationen rund um das AGRONEUM Alt Schwerin und zum Kürbisfest stets aktuell unter www.agroneum-altschwerin.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gestorben - und dann?
„Was begraben ist, ist unansehnlich und schwach, was aufersteht ist herrlich und voller Kraft. Begraben wird unser irdischer Körper, aber auferstehen werden wir mit einem Körper, der von unvergänglichem Leben erfüllt ist."

1. Korinther 15, 43 + 44

Vor einigen Wochen ist meine Schwiegermutter verstorben - sie war 92 Jahre alt und hatte ein erfülltes Leben hinter sich. Wir vermissen sie. Sie hat so vieles bewegt in unserem Leben und im Leben von sehr vielen Menschen, da sie immer Not gesehen und nach besten Kräften gelindert hat. Sie war gastfrei und hatte fast jede Woche mindestens einmal Besuch zu Hause. Sie hat viel rund ums Haus gestaltet und so ein sichtbares Vermächtnis hinterlassen - neben all den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.
Und jetzt? War es das? Ein Leben - 92 Jahre wachsen, reifen, wirken - und dann ist alles für immer vorbei? Wie lange, bis es im Vergessen der Jahrzehnte versinkt? Ich muss an einige Verse in der Bibel denken, die mir Hoffnung und Ausblick sind auf ein Leben nach dem Tod, genauer gesagt, nach der Wiederkunft Jesu. Eine Begebenheit aus der Zeit, als Jesus auf der Erde war, vor gut 2000 Jahren, hebt sich da besonders ab. Sie ist ein Vorgeschmack auf das, was kommen wird. Jesus hat quasi ein Exempel statuiert. In ganzer Länge können Sie die Geschichte im Johannes-Evangelium, Kapitel 11, Verse 1 - 45 nachlesen.
Jesus hatte einen Freund namens Lazarus. Der ist verstorben und Jesus hört davon. Er fasst den Entschluss: „Unser Freund Lazarus ist eingeschlafen, aber ich will hingehen und ihn aufwecken." Die Jünger erwidern: „Herr, wenn er schläft, wird er bald wieder gesund sein." Sie meinten nämlich, Jesus hätte vom gewöhnlichen Schlaf gesprochen, aber er redete von Lazarus Tod. Deshalb sagte Jesus ihnen ganz offen: „Lazarus ist gestorben!"
Mehr als fünfzig Mal wird in der Bibel der Tod als Schlaf bezeichnet. Zum einen macht es das nicht vorhandene Bewusstsein nach dem Sterben deutlich, aber es lässt uns auch aufmerken, denn vom Schlaf kann man ja wieder aufwachen, bzw. aufgeweckt werden! Und genau dies hat Jesus hier im Blick.
Als Jesus die Hinterbliebenen besucht, ist Lazarus schon den 4. Tag im Grab. Die beiden Schwestern des Verstorbenen sind untröstlich. Marta ist fest überzeugt, dass ihr Bruder nicht verstorben wäre, wenn Jesus da gewesen wäre. Hatte Jesus nicht schon viele Kranke geheilt? „Dein Bruder wird auferstehen." versichert ihr Jesus. „Ja, ich weiß", sagt Marta, „am letzten Tag, am Tag der Auferstehung." Aber Jesus hat andere Pläne. Nach einigen Momenten ordnet er an, den Stein wegzuwälzen, mit dem die Grabhöhle verschlossen ist. Da protestiert die Schwester: „Herr, der Geruch wird unerträglich sein! Er ist doch schon vier Tage tot!" Jesus ermutigt sie, zu vertrauen. Sie schieben den Stein weg. Jesus betet und sagt dann schlicht und laut: „Lazarus, komm heraus!" Und Lazarus kommt heraus, lebendig und gesund! Die stinkende Leiche ist dem Tod entrissen worden. Jesus, der Schöpfer und Erlöser, hat Lazarus neues Leben geschenkt.
Für mich ist diese Begebenheit ein wunderschöner Vorgeschmack auf das, was in der Bibel an vielen verschiedenen Stellen (s. 1. Thessalonicher 4, 13 - 18 u. 1. Korinther 15, 35 - 58) angekündigt wird. Dass es einen Tag geben wird, an dem Jesus zu dieser Erde zurückkehrt, unsere Weltgeschichte mit all dem Tod, Leid und Geschrei beenden wird und die Toten, die sich in ihrem Leben Gott anvertraut haben, zu neuem Leben erweckt. Zu einem unvergänglichen Leben auf einer neuen, heilen Erde. Aber das ist ein anderes Thema.
Übrigens war eines der Lieblingsthemen meiner Schwiegermutter die Wiederkunft von Jesus Christus. Der Moment, wo alles neu wird. Jetzt schläft sie im Grab und wird dann die Stimme ihres Heilandes hören, der sie unvergessen zu neuem Leben auferweckt.

Kim Tina Hanke

Gottesdienste

Sie sind herzlich willkommen im Haus der Begegnung!
Jeden Samstag treffen sich Menschen, die Fragen an das Leben haben, die Gott erleben möchten und die füreinander da sind.
samstags:
09:30 Uhr - 10:45 Uhr
Bibelgespräch: zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12.00 Uhr
Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück
Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 09.10.2024, 09:30 Uhr
Mittwoch, 13.11.2024, 09:30 Uhr

Caregroup;
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung
Nächste Termine: 08.10.2024, 22.10.2024, 05.11.2024 usw.
Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Abholung aus Malchow und Umgebung möglich

Der nächste Gesundheitsvortrag mit anschließendem Kochtreff
Mittwoch, 20.11.2024, 17:00 Uhr
Thema: „Omas Tricks gegen Erkältungen" anschließend Kochtreff mit Verkostung
Referentin: Christiane Hanke, Masseurin und DVG-Gesundheitsberaterin

Adresse:
Haus der Begegnung,
Biestorfer Weg 27 a,
17213 Malchow

Besuchen Sie uns für weitere Termine auch online unter www.aufleben-malchow.de
Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es kostenfreies und unverbindliches Material dazu:

Im Internet:

www.bibelkompass.info

Bibel Kompass

sowie
www.hopekurse.de
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e. V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland +49 (0) 6257 50 65 33 0
info@hopemedia.de

Glaubens- und Lebensberatung

Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im GottErfahren Seelsorge-Team engagieren sich ehrenamtlich mehr als 90 seelsorge- und beratungserfahrene Frauen und Männer. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0800 5885880 (täglich 06:00 - 22:00 Uhr, gebührenfrei)
Weitere Informationen unter:
www.hotline.gotterfahren.info

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

„Gott sei Dank!“
Das hört man oft. Und wo es gesagt wird, kommt es in aller Regel aus tiefem Herzen. Da hat sich was geklärt. Da ist etwas überstanden. Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet. - Wohin mit dem Glücksgefühl in solchen Momenten? Und wirklich: man fühlt eine große Erleichterung. Und ist zutiefst dankbar. An wen aber soll man seinen Dank richten? Das ist oftmals gar nicht so klar. Wer hat denn dafür gesorgt, dass es so und nicht doch anders gekommen ist? Gerade wenn viele Faktoren mit hineinspielen, ist das schwer zu sagen. An welcher Stelle und durch wessen Eintreten hat sich die Waagschale zum Guten geneigt? Und bei vielen Dingen hat das kein Mensch in der Hand. Man muss seinen Dank irgendwie weiter oben ansiedeln. Also sei es dem gedankt, der alles gemacht hat und alles in seinen Händen hält: uns und unsere Welt und unsere Zukunft.
Und doch ist durchaus zu vermuten, dass dem einen oder anderen dieser Ausruf auch einfach nur rausrutscht. Dass es eine Anrufung Gottes ist, ist gar nicht im Blick. Dass es der Dank an ihn, den Schöpfer und Erhalter allen Lebens ist, ebenso wenig. „Gott sei Dank“ wird wohl nicht selten wie eine Floskel benutzt. Sie ist schnell gesagt, nimmt die Emotion des Moments auf und wird von den anderen gut verstanden. „Ich bin zutiefst erleichtert.“, soll sie vermitteln. Ich fühle darüber eine große Dankbarkeit in mir.
Schon im September und in den ersten Oktobertagen wurden die Erntefeste in den Dörfern und in den Kirchen gefeiert. Es sind feste Termine und Traditionen, die weit zurückreichen. Zu sehen, dass alles für Essen und Trinken gewachsen ist, ist ein enormes Glücksgefühl. Das aber als selbstverständlich anzusehen, ist eher oberflächlich. Wie viel kann schiefgehen von der Aussaat bis zur Ernte. Das gilt es, mit zu bedenken. Im Deutschen liegen die Worte denken und danken eng beieinander. Wer nachdenkt sucht auch nach dem Adressaten für seinen Dank. Das führt zu einer besonderen Haltung - nicht nur dem täglichen Brot gegenüber, sondern auch gegenüber dem, was ich auch genieße an Gesundheit, guter Gemeinschaft, Freiheit und Schönheit.
Also, bleiben Sie gern bei diesem kurzen Ausruf, wenn der Dank mal raus muss und seinen Adressaten braucht.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 13.10.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit dem Kirchenchor aus Bernitt
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 20.10.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 27.10.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Donnerstag, 31.10.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Reformationsfest - im Anschluss Kirchenkaffee

Sonntag, 03.11.2024
11:00 Uhr Kirche Nossentin - Musikalische Hubertusmesse Gottesdienst mit jagdlicher Musik, im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Park

Sonntag, 10.11.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinde
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Sonntag, 27.10.2024
14:00 Uhr Kirche Stuer - Gottesdienst

Sonntag, 10.11.2024
14:00 Uhr Kirche Walow - Gottesdienst

Angebote für Alle

Seniorenkreis am Freitag, 25.10.2024, 14:00 Uhr
Lassen Sie sich einladen zum nächsten Treffen im Pfarrhaus, Lange Str. 54.
Herzlich willkommen!
Wir feiern miteinander Andacht, widmen uns einem Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und zum Erzählen.
Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Bibelgesprächskreis mit Pastor Raikin Dürr
Donnerstag, 24.10.2024 in Walow
Donnerstag, 14.11.2024 in Altenhof

Hubertustag 03.11.2024: Musikalischer Gottesdienst in Nossentin, 11:00 Uhr

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindertreff am 11.10.2024
Der Treffpunkt ist für Kinder bis zur 7. Klasse. Von 15:30 bis 17:00 Uhr findet er statt - und zwar im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Basteln und Singen, Erzählen und Spielen stehen auf dem Programm. Alle sind willkommen!

Konfirmandenkurs
Das nächste Treffen der der Konfirmanden wird am 12. Oktober von 10:00 bis 14:00 Uhr sein - dieses Mal in Malchow im Pfarrhaus auf der Insel. Denkt dran!

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahre #was geht?
Hallo! Wenn du Lust hast, deine Zeit mit anderen Jugendlichen zu teilen und auf gemeinsame coole Entdeckungen zu gehen, dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich!
Gemeinsam spielen, kochen, essen, trinken, singen wir und reden über Gott und die Welt … und was euch noch so beschäftigt. Bringt gern einen Freund, eine Freundin mit. Wir treffen uns am Donnerstag, 17.10.2024, im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54, von 17:00 bis 19:30 Uhr.

Herzliche Grüße,

Eckhard Kändler und Anke Holzapfel!

Umzug am Martinstag am 11.11.2024, 17:00 Uhr
Der Auftakt findet in der Stadtkirche statt. Wir treffen uns um 17:00 Uhr. Bitte bringt Laternen mit! In der Kirche geht es um den Heiligen Martin und seine Hilfe für andere Menschen. Da hat er Großartiges gemacht, was nicht vergessen werden soll.

Der anschließende Laternenumzug führt zur Katholischen Kirche in der Stauffenbergstraße. Dort am Martinsfeuer wird gesungen und alle sind eingeladen, bei Tee und Martinsgebäck zu erzählen und sich auszutauschen. Das Besondere am Martinshörnchen: es schmeckt nur, wenn man es mit jemandem teilt.

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte, (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5.
Klasse 1 u. 2:
dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 u. 4:
dienstags, 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 - 7:
1 x monatlich, donnerstags,
17:00 - 20:00 Uhr
Das nächste Treffen findet am 17.10.2024 statt.

Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof
1x monatlich freitags von 13:30 - 14:30 Uhr
Das nächste Treffen findet am 18.10.2024 statt.

Familiengeschichten - Café für kleine Leute, Eltern, Großeltern, Paten
27.11.2024, 15:30 bis 17:00 Uhr
Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben.

Ihre Anke Holzapfel

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahre #was geht?
Erläuterungen unter „Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche“

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr - jetzt wieder im evangelischen Pfarrhaus, Lange Straße 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow
Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert
(martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle: in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Im Notfall

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ..0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Tel.-Nr.: 01805868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 13.10.2024:
Dr. J. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 01712714705
vom 14.10. bis 20.10.2024:
ZA L. Weis, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 015153152657
vom 21.10. bis 27.10.2024:
Dr. M. Beckert, Warendorfer Str. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 165877
vom 28.10. bis 03.11.2024:
Dr. D. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560
vom 04.11. bis 10.11.2024:
Dr. T. Androshchuk, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 6733530

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:.....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 13.10.2024
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 14.10. bis 20.10.2024
Stadt-Apotheke ..... Tel. 19373
vom 21.10. bis 27.10.2024
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 28.10. bis 03.11.2024
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 04.11. bis 10.11.2024
Stadt-Apotheke ..... Tel. 19373

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Donnerstag, dem 07.11.2024, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.